

RescueNet AmbulancePad

Benutzerhandbuch

Software Release 1.9

Mai 2018



© 2018 bei ZOLL. Alle Rechte vorbehalten.

ZOLL und RescueNet sind eine registrierte Handelsmarke der ZOLL Medical Corporation. RescueNet AmbulancePad, M Series, E Series, X Serie, AED Plus und AED Pro sind Handelsmarken der ZOLL Medical Corporation.

Andere Produkt- und Firmennamen können Handelsmarken ihrer jeweiligen Besitzer sein.

Inhaltsverzeichnis

Was ist neu in Release 1.9	3
Kapitel 1: Allgemeine Informationen	4
Wichtige Sicherheitshinweise	4
Einsatzbereich	4
Technischer Support	5
Kontaktinformationen Support	5
Hinweise zum Benutzerhandbuch	5
Updates	5
Bildschirmunterschiede	6
Kapitel 2: Benutzung des AmbulancePad	7
Hauptseite	8
AmbulancePad-Symbole	9
Statusleistensymbole	10
Anmeldung bei Schichtbeginn	12
Kapitel 3: Systemfunktionsprinzipien	15
Verwendung der Scrollleiste	15
Berichtübersicht	16
Aktionsschaltflächen - Bericht	17
Symbole – Bericht	18
Aktionsleiste – Bericht	18
Scannen von Versicherungskarten	20
Erfassen von Zahlen	20
Erfassen von Uhrzeit und Datum	21
Datenaustausch zwischen Rettungsmitteln	23
Patientendaten anderen Rettungsmitteln zur Verfügung stellen	23
Abgeschlossen Einsatzprotokolle anderen Rettungsmitteln zur Verfügung stellen	24
Daten aufzeichnen	27
Abschließen eines Protokolls	28
Bericht drucken	30
Ablauf vor der Patienteneinlieferung	31

Transportverweigerung	32
Benutzerspezifische Felder	33
Kapitel 4 – Vital-Trendanzeige	34
Manuelle Dateneingabe	35
Bearbeiten von Daten	36
Versenden eines 12 Kanal EKG an Medgate	37
Fotos aufnehmen	38
Bilder bearbeiten	39
Exportieren von Daten	40
Importieren von Daten	40
Kapitel 5 - Medikation	42
Medikament hinzufügen	42
Medikation bearbeiten	45
Kapitel 6 – Diagnose	46
Krankheit	46
Krankheit, Verletzung, Verbrennung/Verbrühung, Erfrierung	48
ICD10	50
Kapitel 7 – Optionale Funktionen	51
Begründung bei Zeitüberschreitung	51
Einsatzleitung	51
Abfahrtsort bei Alarmierung	52
Entsperren von Statuszeiten vom Einsatzleitsystem	52
12 Kanal EKG Telemetrie	53
Gewaltanwendung gegen Personal	53
Radar Falle	54
Neurologie 'Psyche'	54
Unterstützung vor Ort	55
Blutgas Analyse	56
Flug Rettung	56
Behandlungsgenehmigung	57

Auswahl des Fahrers	57
Katheterlabor aktiviert	58
Stroke Unit	59
Benutzerdefinierter Abschnitt	59
Kapitel 8 – Programm-Update	61
Kapitel 8 – Tipps zur Problemlösung	62

Was ist neu in Release 1.9

- Zuordnung der Protokollbereiche zu Protokolltypen
- Unterstützung für verschiedene Bildschirmauflösungen
- Zusätzliche Felder im Intubations-Dialog
- Neugestaltung des Medikamentendialogs
- Support für SwissReCA
- Neue Position der Steuerelemente in den Dialogen
- Zusätzliche Abschnitte im Bereich „Übergabe“
 - Kreislauf
 - EKG
 - Neurologie
 - Psychischer Zustand
- Optional features:
 - ICD10 Codes
 - Blutgas Analyse
 - Flug Rettung
 - Behandlungsgenehmigung
 - Benutzerdefinierter Abschnitt
 - Katheterlabor aktiviert
 - Stroke Unit Status

Kapitel 1: Allgemeine Informationen



Wichtige Sicherheitshinweise

- Zwischen dem AmbulancePad und einem Monitor/Defibrillator wird Bluetooth- oder WLAN-Konnektivität genutzt. Aufgrund der niedrigen Voltzahl dieser drahtlosen Schnittstellen ist ihre Reichweite begrenzt und kann durch Gegenstände (vor allem Metall) im Übertragungsbereich noch weiter eingeschränkt werden. Um unerwartete Verbindungsunterbrechungen zwischen dem AmbulancePad-System und dem medizinischen Gerät während der Datenübertragung zu vermeiden, achten Sie darauf, dass sie sich möglichst nah beieinander befinden.
- Daten zu Vitalzeichen, die von einem Monitor/Defibrillator oder einem anderen medizinischen Gerät an die grafische Darstellung von Vitalzeichen der Anwendung übertragen werden, sind in der Regel um mindestens 30 Sekunden verzögert. Da Vitalzeichendaten periodisch und nicht kontinuierlich sind, sollte der Zustand des Patienten nur mithilfe des jeweiligen medizinischen Geräts beurteilt werden, nicht mithilfe des AmbulancePad.
- Um eine versehentliche Verwechslung von durch ein medizinisches Gerät übertragenen Vitalzeichen eines Patienten zu vermeiden, vergewissern Sie sich vor dem Drücken auf „Monitor verbinden“ stets, dass Sie im AmbulancePad den richtigen Patienten abgerufen haben.
- Um bei Unfällen oder unvorhergesehenen Fahrmanövern Verletzungen des Rettungsdienstpersonals oder des Patienten zu vermeiden, muss der mobile Computer während der Fahrt in einer angemessenen Fahrzeughalterung angebracht sein.
- Beachten Sie, dass es zu Einschränkungen oder Beeinträchtigungen kommen kann, die außerhalb der Kontrolle von ZOLL liegen, darunter etwa:
 - Unkontrollierbare technische Probleme in Zusammenhang mit dem Internet des Kunden, drahtlosen Netzwerken und der örtlichen Netzwerkinfrastruktur, welche zu Übermittlungsfehlern eines aufgezeichneten EKG an das Krankenhaus führen können.
 - Installation von Software anderer Anbieter auf mobilen Computern, die nicht von ZOLL für die Verwendung mit RescueNet AmbulancePad zugelassen wurde.

Einsatzbereich

Bei der Erstbehandlung von Notfallpatienten ist es extrem wichtig, dass Daten aus der Erstversorgung zuverlässig und vollständig gemeldet werden. Wenn die Ersthelfer den Patienten in das Krankenhaus einliefern, ist es essenziell, dass der Arzt sofortigen Zugriff auf die Daten erhält.

Zu den *medizinischen Daten* gehören alle relevanten Daten, die von medizinischem Personal oder einem medizinischen Gerät im Rahmen der Patientenversorgung oder -behandlung aufgezeichnet wurden. Verwenden Sie zusätzliche Komponenten (Modems, Mobiltelefone, Router usw.) über eine definierte Kommunikationsschnittstelle (Bluetooth, WLAN usw.), um medizinische Daten direkt oder indirekt an einen mobilen Computer oder Server zu übertragen.



Das AmbulancePad ersetzt nicht eine medizinische Untersuchung durch angemessen ausgebildetes und qualifiziertes medizinisches Personal und dient nicht als Hilfsmittel zur Diagnose.

Technischer Support

Unser Helpspersonal steht bereit, um Ihnen Fragen zu folgenden Bereichen zum AmbulancePad und zur Software zu beantworten:

- Eigenschaften und Funktionen
- Integration für spezifische Umgebungen und Anforderungen
- Installation und Wartung
- Störungen oder Systemausfall – Unser Team bemüht sich, das Problem schnellstmöglich zu beheben

Kontaktinformationen Support

Deutschland und Österreich

Öffnungszeiten: 9:00 Uhr – 17:00 Uhr MEZ

Montag – Freitag

Telefon: +49 6441 38331 111

E-Mail: zoll-support@crs-medical.com

Schweiz

Öffnungszeiten: 9:00 Uhr – 17:00 Uhr MEZ

Montag – Freitag

08001838456

E-Mail: zoll-support@crs-medical.com

Hinweise zum Benutzerhandbuch



Das Benutzerhandbuch für das ZOLL RescueNet AmbulancePad enthält Informationen für einen effizienten Einsatz und Betrieb der Anwendung. Es ist wichtig, dass Benutzer alle in diesem Handbuch enthaltenen Informationen lesen und verstehen.

Updates

Das Erscheinungs- oder Überarbeitungsdatum dieses Benutzerhandbuchs befindet sich auf der Titelseite. Liegt dieses Datum mehr als drei Jahre zurück, fragen Sie bitte bei der ZOLL Medical Corporation nach, ob aktualisierte Produktinformationen erhältlich sind. Lesen Sie jedes Update sorgfältig durch, um sich umfassend zu Änderungen oder Verbesserungen der Anwendung zu informieren.

Bildschirmunterschiede

Einer der Hauptvorteile des RescueNet AmbulancePad ist die anpassbare Benutzeroberfläche, die sich nach den Anforderungen des jeweiligen Patientenversorgungsberichts richtet. Das AmbulancePad-Benutzerhandbuch beschreibt die allgemeine grundlegende und praktische Funktionsweise der Software und verwendet System-Screenshots, um die Informationen zu verdeutlichen und hervorzuheben. Aufgrund des Layouts, welches je nach Berichtart angepasst werden kann, sind Unterschiede zwischen den Bildschirmen in diesem Handbuch und denen in Ihrer Version der Software möglich.

Kapitel 2: Benutzung des AmbulancePad

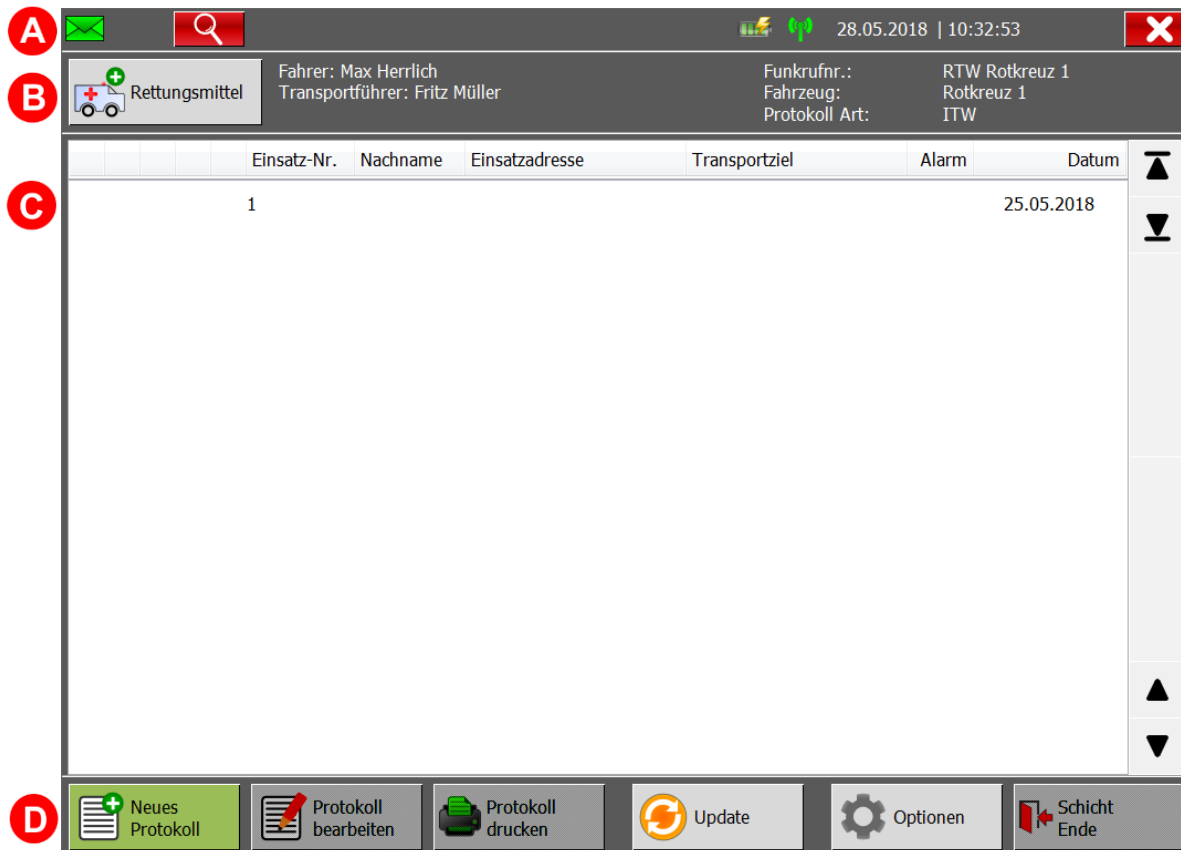
Das RescueNet AmbulancePad ist eine Komplettlösung für elektronische Patientenversorgungsberichte mit einfachen und intuitiv erforderlichen Feldern, welche die Datenerfassung während eines Rettungseinsatzes vereinfachen. Daten können manuell dokumentiert oder mithilfe einer Kommunikationsschnittstelle über ein medizinisches Gerät importiert werden.

Die Benutzeroberfläche wurde zweistufig entwickelt. Auf der Hauptebene haben Benutzer Zugriff auf die „meist verwendeten“ Datenfelder. Die zweite Ebene enthält detaillierte Daten. Der zweistufige Aufbau gibt Benutzern die Möglichkeit, nur relevante Daten zu erfassen und bietet einen Überblick über das gesamte Notfallprotokoll zusammen mit den kürzlich erfassten Daten. Durch die Beseitigung zeitraubender Klicks und Suchen in Menüs und Untermenüs hilft die zweistufige Benutzeroberfläche, wertvolle Zeit einzusparen.

Wenn der mobile Computer mit einem Chipkartenleser ausgestattet ist, können Daten von der Versicherungskarte oder der elektronischen Gesundheitskarte des Patienten direkt in den Patientenversorgungsbericht importiert werden.

Hauptseite

Die Hauptseite erscheint beim Start des AmbulancePad oder nach dem Schließen eines Patientenversorgungsberichts.



(A) **Die Kopfzeile:** Enthält Tablet-PC-Statusinformationen.

(B) **Die Leiste „Notfallressourcen“:** Zeigt das angemeldete Fahrzeug und das Rettungsteam an.

(C) **Hauptübersicht:** Zeigt alle in einer Schicht aufgezeichneten Patientenversorgungsberichte an.

(D) **Aktionsleiste:** Zusätzliche Funktionen können über die Aktionsleiste aufgerufen werden (siehe Kapitel „Aktionsleiste – Bericht“)



Das AmbulancePad startet automatisch, wenn der Tablet-PC eingeschaltet oder neu gestartet wird. Falls sich der Tablet-PC während eines Einsatzes oder während der Aufzeichnung absichtlich oder unabsichtlich (durch Aktivierung des Stand-by-Modus oder leeren Akku) ausschaltet, speichert das System automatisch alle Daten, die bis zu diesem Zeitpunkt aufgezeichnet wurden.

AmbulancePad-Symbole

Symbol	Definition
 Notfall-ressourcen	Klicken Sie vor Schichtbeginn hier, um Daten zu den Notfallressourcen (Fahrzeug, Funkruf-ID, Personal usw.) zu erfassen. Sie müssen diese Informationen angeben, bevor Sie neue Einsatzberichte von der Einsatzzentrale erhalten oder neue Patientendatenberichte manuell öffnen können.
 Schichtende	Klicken Sie nach Schichtende hier, um Berichte aus der Einsatzübersicht zu entfernen. Diese Funktion ist erst verfügbar, nachdem alle Berichte erfolgreich an den Hauptserver übermittelt wurden.
 Neuer Bericht	Klicken Sie hier, um manuell einen neuen Patientenversorgungsbericht zu öffnen, falls die Einsatzleitzentrale keine automatische Benachrichtigung bereitgestellt hat. Protokolle aus der Einsatzzentrale können beim Eintreffen mit dem vom Team manuell erstellten Bericht zusammengeführt werden.
 Bericht bearbeiten	Klicken Sie hier, um geöffnete Berichte zu bearbeiten. Noch geöffnete Berichte können jederzeit aufgerufen und bearbeitet werden. In geschlossenen und unterzeichneten Berichten können nachträglich nur Rechnungsdaten oder zusätzliche Kommentare ergänzt werden.
 Bericht drucken	Klicken Sie hier, um den Bericht an ein Faxgerät, eine E-Mail-Adresse oder einen lokalen Drucker zu senden.
 Update	Erscheint, wenn ein Update für eine neue Version des AmbulancePad oder der Stammdaten erhältlich ist.
 Einstellungen	Klicken Sie hier, um zusätzliche Einstellungen wie das Kalibrieren eines Tablet-PCs für Stift- oder Fingerbedienung sowie rechts- oder linkshändige Bedienung einzustellen.
 	Zeigt an, dass der Patientenversorgungsbericht unterschrieben und geschlossen ist.
 	Zeigt an, dass der Patientenversorgungsbericht an den Hauptserver übermittelt wird.
 	Zeigt an, dass der Patientenversorgungsbericht erfolgreich an den Hauptserver übermittelt wurde.
 	Zeigt an, dass während dieses Einsatzes ein Anästhetikum verabreicht wurde.

Symbol Definition

	Klicken Sie hier, um die AmbulancePad-Software zu beenden oder neu zu starten.
---	--


Statusleistsensymbole

Symbol Definition


   Online-Status	Es besteht eine Verbindung zum Hauptserver und zur Einsatzzentrale.
	Es besteht eine Verbindung zum Netzwerk, aber nicht zum Hauptserver.
	Es besteht keine Verbindung zum Netzwerk.
  	Erfolgreiche Verbindung zu allen ausgewählten Medizingeräten.
	Erfolgreiche Verbindung zu mindestens einem gewählten Gerät
	Keine Verbindung möglich
	Daten werden an den Hauptserver übertragen. Zum Öffnen des Dialogfelds klicken Sie auf dieses Symbol.
	Daten wurden erfolgreich an den Hauptserver übertragen. Zum Öffnen des Dialogfelds klicken Sie auf dieses Symbol.
	Alle erforderlichen Felder wurden ausgefüllt.
	Eine Versicherungskarte wurde erfolgreich gescannt.
	Der Akkuladezustand des mobilen Computers.
	Dieses Symbol und die Uhrzeit daneben in der Kopfzeile zeigen die Ankunftszeit am Einsatzort an.
	Nachbearbeitungsindikator, der anzeigt, dass ein Patientenversorgungsbericht zugewiesen wurde. Das System ändert automatisch das Icon zu dem unten, wenn ein Patientenversorgungsbericht einem momentan registrierten

Symbol

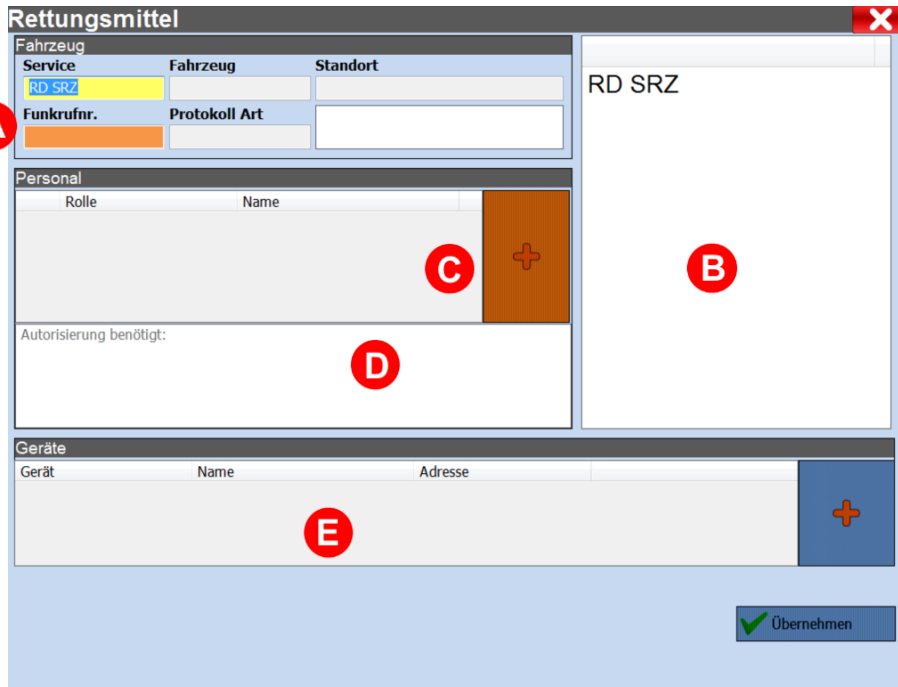
Definition

	Mitarbeiter zugewiesen wurde (Abfrageintervall ist 10 Minuten).
	Patientenversorgungsbericht wurde einem derzeit registrierten Mitarbeiter zugewiesen.

Anmeldung bei Schichtbeginn

Klicken Sie auf , um Ihre Notfallressourcendaten wie Fahrzeug, Personal, medizinische Geräte usw. zu erfassen. Diese Informationen müssen vor Schichtbeginn dokumentiert werden.

- ! Die Daten, die das System im Dialogfeld Anmeldung bei Schichtbeginn erfasst, sind automatisch in jedem Patientenversorgungsbericht im Abschnitt „Notfallressourcen“ enthalten.



- (A) **Fahrzeug:** Wenn Sie auf ein Eingabefeld klicken, werden die verfügbaren Optionen aus der Liste der gespeicherten Stammdaten in der Auswahlliste (B) angezeigt. Wenn Sie den ersten Buchstaben in einem Eingabefeld eingeben, filtert das System die Einträge der Auswahlliste entsprechend Ihrer Eingabe.
- (B) **Auswahllisten:** Wenn Sie auf einen Eintrag in der Liste klicken, werden je nach Systemkonfiguration weitere Datenfelder automatisch gefüllt.
- (C) **Personal:** Drücken Sie auf den (+) Knopf um einen Mitarbeiter anzumelden

Rettungsmittel Personal

Rolle: ? X

Personal Nr. / Barcode: Name:

Qualifikation: X

Benutzer Anmelden

Passwort: Anmelden

Fahrer
Transportführer
Doctor
Praktikant



1. Wählen Sie die Rolle für die ein Mitarbeiter angemeldet werden soll
2. Folgende Möglichkeiten werden zur Erfassung eines Mitarbeiters unterstützt:
 - Eintragen der Personalnummer
 - Scannen eines Barcodes
 - Auswahl des Namens aus eine Liste
3. Drücken Sie nach Eingabe des Passwortes auf „Anmelden“ um dieses zu verifizieren



Rolle	Name
Fahrer	
✓ Transportführer	

Der jeweils aktuell authentifizierte Mitarbeiter wird mit einem grünen Haken gekennzeichnet.

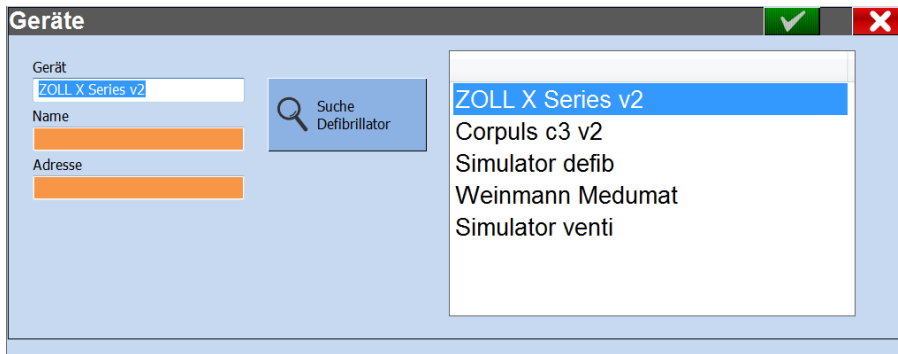
- ! Personalnummern oder Barcodes müssen zuvor zur "Personal"-Liste im Admin-Portal hinzugefügt werden, damit diese Funktion genutzt werden kann.
- ! Um die Authentifizierung nutzen zu können, muss diese zuerst im Administrations-Portal eingeschaltet und für jeden Mitarbeiter ein Zugang erstellt werden.
- ! Wurde AmbulancePad während einer Schicht neu gestartet, muss der Mitarbeiter sich erneut authentifizieren. Alle bereits erfassten Einsatzprotokolle werden aus Sicherheitsgründen erst nach einer erfolgreichen Authentifizierung wieder angezeigt.

- (D) **Hinweise:** Etwaige Hinweise oder ggf. Fehlermeldungen bezüglich der Mitarbeiteranmeldung werden hier angezeigt.
- (E) **Geräte:** Es besteht die Möglichkeit während der Schichtanmeldung ein oder mehrere Medizingeräte einzutragen, von denen Daten automatisch in das Einsatzprotokoll übernommen werden sollen.

Devices	Device	Name	Address	Last
	Simulator defib	Simluator1	simdefib	16:07
	Weinmann Medumat	MeduTest	00:80:25:45:F2:FE	

- Verbindungsstatus:
-  = Erfolgreiche Verbindung
-  = Keine Verbindung
- Ein Doppelklick auf einen Eintrag öffnet die Gerätedetails.
- Die letzte Spalte zeigt den Zeitpunkt der letzten erfolgreichen Übertragung.

Ein Gerät hinzufügen: Klicken Sie auf das Plus-Icon um ein Gerät hinzuzufügen. Danach öffnet sich der Gerätedialog.



1. Im Geräte Feld werden allen verfügbaren Gerätetypen angezeigt.
2. Im Namen Feld werden alle verfügbaren Geräte angezeigt, die für den jeweiligen Gerätetyp angelegt wurden.
3. Über die Funktion **Suchen** können bestimmte Geräte im Netzwerk gefunden werden, die nicht in einer Auswahlliste hinterlegt wurden.
 - a. Klicken Sie auf das Feld Geräte.
 - b. Wählen Sie einen Gerätetyp aus.
 - c. Klicken Sie auf **Suchen**.



Einige Datenfelder können nur über eine Auswahlliste und nicht manuell ausgefüllt werden.



Erst wenn ein Benutzer Daten zu ‚Notfallressourcen‘ angegeben hat, können neue Einsatzberichte von der Einsatzzentrale empfangen und neue Patientenversorgungsberichte manuell geöffnet werden.

Kapitel 3: Systemfunktionsprinzipien

Das AmbulancePad passt die Struktur des Patientenversorgungsberichts dem Standardverfahren eines Einsatzes an, sodass der Benutzer Patientendaten von oben nach unten erfassen kann. Im oberen Bereich erfasst das System administrative Einsatzinformationen (Notfallressourcen, Einsatzdaten und Patientendaten).

Das System dokumentiert die Erstuntersuchung, darunter die getroffenen Maßnahmen und den Zustand des Patienten bei der Übergabe, auf der Grundlage des international anerkannten ABCDE-Ansatzes.

Anhand von Pflichtfeldern hilft das System dem Benutzer, bei der Eingabe keine wichtigen medizinischen Informationen und Rechnungsangaben auszulassen. Verpflichtende Datenfelder sind orange markiert und können individuell angepasst werden.

Blau markierte Datenfelder sind nicht verpflichtend, können jedoch je nach Plausibilitätslogik jederzeit verpflichtend werden.

Verwendung der Scrollleiste

Die Scrollleiste ermöglicht Nutzern schnelles und einfaches Springen im Patientenversorgungsbericht.



Berichtübersicht

Das System zeigt die Berichtansicht an, wenn der Anwender manuell oder automatisch einen Patientenversorgungsbericht öffnet. Die Berichtansicht enthält aufklappbare Abschnitte, die automatisch in geschlossenem Zustand angezeigt werden. Klicken Sie auf das Symbol in der Auswahlleiste rechts, um einen Abschnitt aufzuklappen. In geschlossenem Zustand zeigt die Infobox die von Ihnen eingegebenen Daten an. Im ausgeklappten Zustand bietet Ihnen der Abschnitt weitere Optionen und die Möglichkeit, spezifische Informationen zu erfassen.

The screenshot shows the ZOLL patient report interface. At the top, there is a status bar with the number 9999, a signal strength indicator, and the date/time 11.12.2015 | 13:49:09. Below this is a header section with a green checkmark icon and the title 'Rettungsmittel'. The main content area consists of several expandable sections: 'Einsatzdaten', 'Patientendaten', 'Erstbefund A - Atemwege', 'Erstbefund B - Atmung', 'Erstbefund C - Kreislauf', 'Erstbefund C - EKG', 'Erstbefund D - Neurologie', 'Erstbefund E - Notfallgeschehen', and 'Erstbefund E - Anamnese'. Each section has a status indicator (green checkmark for complete, orange X for missing data) and a list of checkboxes for various findings and actions. On the right side, there is a vertical toolbar with icons for expanding/collapsing sections and a search icon. At the bottom, there is a navigation bar with buttons for 'Protokoll abschließen', 'Protokoll wechseln', 'Extras', 'Schnellwahl', 'Zeiten', and 'Verbinden'. Annotations A through E point to specific features: A points to the status bar, B points to the 'Erstbefund B - Atmung' section, C points to the 'Erstbefund C - Kreislauf' section, D points to the vertical toolbar, and E points to the bottom navigation bar.

(A) Statusleiste: Liefert eine visuelle Aufzeichnung der vollständigen Pflichtabschnitte. Fehlen in einem Abschnitt Daten, ist die Statusleiste orange. Bei Vollständigkeit der Daten ist die Statusleiste grün und durch ein Häkchen markiert. So sehen Sie schnell, welche Angaben fehlen.

(B) Häufige Befunde/Maßnahmen: Verfügbar in der Überschrift jedes Berichtsabschnitts.

(C) Infobox: Zeigt die im ausgeklappten Abschnitt ausgewählten Daten an.

(D) Auswahlleiste: Klicken Sie auf ein farbiges Symbol, um einen Berichtsabschnitt aus- oder einzuklappen:

- **Hellblau** – Verwaltungsdaten für den Einsatz






- **Blau** – Erstuntersuchung
- **Rot** – Maßnahmen
- **Grün** – Übergabe

(E) **Aktionsleiste:** Klicken Sie für zusätzliche Funktionen wie Drucken, Protokoll-Kopieren, Bibliothek, Fotos und Patientenmeldung auf ‚Extras‘.

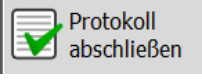
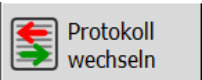

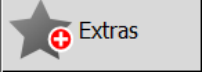
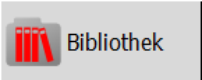
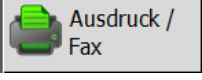
Aktionsschaltflächen - Bericht









Symbol	Definition
	Öffnet ein Dialogfeld zur Erfassung eines Fehlalarms oder von abgebrochenen Einsätzen.
	Schnellauswahl ‚unbekannter Patient‘ – überschreibt im Abschnitt für Patientendaten alle Pflichtfelder außer ‚Geschlecht‘.
	Öffnet das Eingabedialogfeld zur Erfassung der GCS.
	Öffnet das Eingabedialogfeld zur Erfassung einer medizinischen Erkrankung, Verletzung, Verbrennung oder Erfrierung.
	Öffnet die Eingabedialogfelder zum Kopieren der grafisch aufgezeichneten Vitalzeichen in die Erstuntersuchung oder Übergabe.
	Öffnet das Eingabedialogfeld zur Erfassung einer verabreichten Infusion.
	Öffnet das Eingabedialogfeld zur Erfassung von verabreichten Medikamenten.
	Bestätigt die Einträge in einem Dialogfenster und speichert die Daten in der jeweiligen Liste.
	Bestätigt die Einträge in einem Dialogfenster, speichert die Daten in der jeweiligen Liste und öffnet das Dialogfenster erneut für weitere Einträge.
	Spart Zeit durch Kopieren der eingegebenen Daten in die Tafeln für Erstuntersuchung, damit Sie nicht mehrfach Daten eingeben müssen, die sich nicht verändern.
	Öffnet die Dialogbox Transportdokument, um Transportinformationen, Fahrzeugtyp, technische Ausrüstung, nötige medizinische Behandlung usw. aufzuzeichnen.
	„Teilen“-Button auf der Patientenseite. Für weitere Informationen siehe Patienteninformationen teilen .

Symbole – Bericht


Symbol	Definition
	Hebt die verpflichtende Eingabe eines individuellen Messwerts im Abschnitt ‚Messwerte‘ auf.
	Schließt eine Auswahlliste.
	Öffnet ein Fenster im jeweiligen Berichtsabschnitt zur Eingabe einer freien Textnotiz.
	Öffnet ein Fenster im jeweiligen Eingabedialog.
	Öffnet ein Fenster mit zusätzlichen Hilfsinformationen.

Aktionsleiste – Bericht

Symbol	Definition
	Schließen des Patientenversorgungsberichts nach vollständigem Ausfüllen.
	Bringt Sie zurück zur Einsatzübersicht. Wechseln Sie mit dieser Schaltfläche zwischen mehreren Patientenversorgungsberichten. Ein Bericht kann jederzeit wieder geöffnet und bearbeitet werden.
	Öffnet das Dialogfeld zur Vorbereitung des Voraufnahmeverfahrens für das Krankenhaus. Siehe „Ablauf vor der Patienteneinlieferung“.
	Zeigt zusätzliche Optionen wie Drucken, Bibliothek, Schnappschüsse, Protokoll-Kopieren und Patientenanmeldung an.
	Zugriff auf gespeicherte Dokumente wie Behandlungsalgorithmen, Anleitungen usw.
	Ausdrucken des Patientenversorgungsberichts. Siehe Kapitel “Bericht drucken”


Symbol	Definition
 Bilder / Kamera	Öffnet das Dialogfeld zur Vorbereitung eines Fotos über die integrierte Kamera des Tablet-PCs.
 Protokoll duplizieren	Öffnet das Dialogfeld für das Duplizieren eines Patientenversorgungsberichts.
 Verbinden	Aktiviert/deaktiviert die Verbindung zu dem im Abschnitt „Notfallressourcen“ gespeicherten medizinischen Gerät.
 Schnellwahl	Bringt Sie zur Aktionsleiste „Schnellwahl“.
	Schnellauswahlschaltfläche zum Erfassen von verabreichtem Sauerstoff.
	Schnellauswahlschaltfläche zum Erfassen einer verabreichten Infusion.
	Schnellauswahlschaltfläche zum Erfassen verabreichter Medikamente.
	Schnellauswahlschaltfläche zum Erfassen einer Diagnose (medizinische Erkrankung, Verletzung, Verbrennung oder Erfrierung).

Das System ruft automatisch die Tastatur auf, wenn Sie ein Datenfeld antippen, welches Einträge über die Tastatur erlaubt. Das System schließt die Tastatur automatisch, wenn Sie einen Eintrag aus einem Auswahlfeld auswählen oder einen Abschnitt im Patientenversorgungsbericht anklicken, welcher keine Einträge über die Tastatur erlaubt.

 Alternativ können Sie die Tastatur jederzeit durch Tippen der Schaltfläche „Schließen“ auf der Tastatur verbergen.

Scannen von Versicherungskarten

Schieben Sie die Versicherungskarte zum Scannen in den Schlitz des Kartenlesers des Tablet-PCs. Der Leser scannt die Karte automatisch und signalisiert mit einem einzelnen Ton, dass der Scan abgeschlossen ist.

Darüber hinaus erscheinen der Nachname des Patienten sowie das -Symbol in der Statusleiste des Patientenversorgungsberichts. Alle anderen Kartendaten werden automatisch in die Felder im Abschnitt Patientenbericht eingegeben.



Mit dieser Schaltfläche können Sie jederzeit gescannte Daten aus den Datenfeldern löschen.

Erfassen von Zahlen

(A) Klicken Sie auf ein Feld, das eine Zahleneingabe erlaubt, um ein Pop-up-Fenster anzuzeigen.

(B) Geben Sie eine Zahlenfolge ein.

(C) Zum Erfassen oder Überschreiben eines Werts, tippen Sie Ihre Angaben in das Zahlenfeld ein und klicken Sie auf Ok.

(D) Löscht einen erfassten Wert aus dem Datenfeld.

(E) Schließt das Dialogfeld, ohne Änderungen vorzunehmen.

Erfassen von Uhrzeit und Datum

The screenshot shows the ZOLL software interface for recording time and date. At the top, there is a clock icon (A) displaying '10:28'. To its right is a date field (D) showing '10/7/2014'. Below the clock icon is a button labeled 'Übernehmen' (E) with a green checkmark. To the right of the date field is a button labeled 'Löschen' (F) with a red X. Below the date field is a button labeled 'Beenden' (G) with a red arrow. The interface also features two grids for selecting the hour and minute. The 'Hour' grid has buttons from 00 to 23, and the 'Minute' grid has buttons from 00 to 59. A red arrow labeled 'opens' points from the clock icon to the date field. Red arrows labeled (A), (B), (C), and (D) point to the clock icon, the clock icon with the label 'opens', the 'Hour' grid, and the date field, respectively.

- (A) Erfasst automatisch die Uhrzeit des Tablet-PCs.
- (B) Uhrzeit-Dialogfenster – Öffnet sich, wenn Sie das Zeitfeld anklicken. Verwenden Sie diese Funktion, wenn der automatische Zeitstempel inkorrekt ist oder die Uhrzeit in der Vergangenheit liegt.
- (C) Verwenden Sie das Uhrzeit-Dialogfenster, um die Uhrzeit einzugeben.
- (D) Stellen Sie das Datum ein. Klicken Sie auf „Plus“, um in die Zukunft und auf „Minus“, um zurück zu gehen.
- (E) Die Schaltfläche „Ok“ sendet die Daten ab.
- (F) Die Schaltfläche „Löschen“ entfernt die erfasste Uhrzeit aus dem Feld.
- (G) Mit der Schaltfläche „Beenden“ verlassen Sie das Dialogfeld, ohne eine Uhrzeit zu erfassen.

Einige Eingabefelder ermöglichen mit nur einem Klick ein schnelles Addieren von Minuten zur erfassten Ankunftszeit am Einsatzort. Wenn die Ankunftszeit beispielsweise um 11:00 war und Sie um 11:05 eine Intubation durchführten, können Sie auf die Schaltfläche „Patientenankunft + 5min“ klicken (siehe unten), um die Uhrzeit zu erfassen.

Atemwegssicherung / Intubation			
Art <input checked="" type="checkbox"/> ITN oral <input type="checkbox"/> ITN nasal <input type="checkbox"/> Larynxtubus <input type="checkbox"/> Koniotomie <input type="checkbox"/> Larynx Maske <input type="checkbox"/> Wendel-Tubus <input type="checkbox"/> Endotracheal <input type="checkbox"/> Sonstige	Tubus Größe ch/cm Tubustiefe (cm Zr) Anzahl Versuche	Sicht <input checked="" type="checkbox"/> CL I <input type="checkbox"/> CL II <input type="checkbox"/> CL III <input type="checkbox"/> CL IV	Tubus Lage <input type="checkbox"/> symmetrisch <input type="checkbox"/> nur links <input type="checkbox"/> nur rechts
Ergebnis <input checked="" type="checkbox"/> erfolgreich <input type="checkbox"/> bereits vorhanden <input type="checkbox"/> schwierig <input type="checkbox"/> Komplikationen <input type="checkbox"/> nicht erfolgreich <input type="checkbox"/> unmöglich		Durchgeführt durch <input type="button" value="Fahrer"/> <input type="button" value="Transportführer"/> <input type="button" value="Sonstige"/>	Zeitpunkt: <input type="button" value="⌚"/> <input type="button" value=":"/> <input type="button" value="Ankunft Patient +1 min"/> <input type="button" value="Ankunft Patient +3 min"/> <input type="button" value="Ankunft Patient +5 min"/> <input type="button" value="Ankunft Patient +7 min"/> <input type="button" value="Ankunft Patient +10 min"/>

! Die Schaltflächen für die Uhrzeit-Schnellauswahl werden erst aktiviert, wenn Sie im Einsatzbildschirm wie in der folgenden Abbildung zu sehen eine Zeit für die „Ankunft“ am Einsatzort eingegeben haben.

Einsatzdaten	
Einsatzadresse PLZ/Ort: Straße/Nr.: Objekt/ID: Objektteil/Zimmer: Beschreibung: 1. Rettungsm.: <input checked="" type="checkbox"/> Einsatzadresse bearbeiten	Leitstelleninformation Einsatznummer: 2 Einsatzdatum: 28.05.2018 Einsatzstichwort: Transportgrund: Priorität: Transportart: NEF Status: Alarm angemessen: Auftraggeber: Sonderrechte: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Start Adresse <input checked="" type="checkbox"/> <input type="button" value="↺"/> 56497 Köln, Rettungsstraße 1	Zeiten Anruf: <input type="button" value="⌚"/> Status 7: <input type="button" value="⌚"/> Alarm: <input checked="" type="button" value="⌚"/> Status 8: <input type="button" value="⌚"/> Status 3: <input type="button" value="⌚"/> Status 1: <input type="button" value="⌚"/> Status 4: <input type="button" value="⌚"/> Status 2: <input type="button" value="⌚"/> Kontakt Patient: <input type="button" value="⌚"/> Status 9: <input type="button" value="⌚"/>

☒ Protokoll abschließen
☐ Protokoll wechseln
☐ Extras

Datenaustausch zwischen Rettungsmitteln


Patientendaten anderen Rettungsmitteln zur Verfügung stellen

Diese Funktion ermöglicht es, Patientendaten, die bereits in einem Einsatzprotokoll erfasst wurden, anderen Besetzungen zur Verfügung zu stellen, die den gleichen Patienten versorgen.

! Aus Datenschutzgründen ist das Teilen von Patientendaten nur möglich, wenn eine Schnittstelle zu einem Einsatzleitsystem eingesetzt wird. Wenn mehrere Einsatzfahrzeuge für den gleichen Patienten alarmiert werden, erhalten diese eine einheitliche Nummer um sicherzustellen, dass die Patientendaten nur für die beteiligten Einsatzfahrzeuge verfügbar sind.

Die Möglichkeit Patientendaten zu teilen, eliminiert doppelte Dateneingabe, wenn mehrere Einsatzfahrzeuge (RTW und NEF) zur Behandlung eines Patienten entsendet werden. Es werden zum Beispiel zwei Teams zu Patient John gesendet. Beide Teams erhalten einen Einsatzauftrag, aus dem sie einen Patientenversorgungsbericht erstellen.:

Besetzung A:

1. Trifft zuerst am Einsatzort ein und scannt Johns Versicherungskarte, um die Patientendaten zu erfassen.
2. Klickt auf den Knopf „Teilen“  im Bereich Patientendaten.



The screenshot shows the ZOLL software interface for patient data entry. The top bar displays the date and time (28.05.2018 | 12:39:59) and a status bar with icons for various functions. The main area is divided into several sections:

- Patientendaten:** Includes fields for Nachname, Vorname, Alter, Patreg Nr., and a button to "Kopiere Einsatzadresse".
- Patientenadresse:** Includes fields for PLZ/Ort, Straße/Nr., Land/Bundesland, Geb. am/geschlecht, Nationalität, Telefonnr., Name Vormund, and Notfallkontakt.
- Versicherungsdaten:** Includes fields for Krankenkasse, Versicherten-Nr., EU Nummer, Kassen-Nr., Status/gültig bis, Ausweis Nr., Ausweis Art, Arzt / Klinik, Betriebsstätten Nr., LANR, and Vers. Verhältnis.
- Zusätzliche Patientendaten:** Includes fields for Patientengröße(cm), Patientengewicht(kg), BMI, and buttons for "Vormund benachrichtigt" and "Behandlungsgenehmigung".
- Abrechnung:** Includes buttons for "Abweichende Rechnungsadresse", "Arbeits- / Schulunfall", "Bearbeite Rechnungsadresse", and "Löschen / Aktualisieren".

The bottom bar contains icons for "Protokoll abschließen", "Protokoll wechseln", "Extras", "Schnellwahl", "Kontakt Patient", and "Verbinden".

3. Das System sendet die Patientendaten an den Server und zeigt ein rotes oder grünes Such-Icon in der Kopfzeile von Besetzung B.



Besatzung B:


1. Klickt auf das Icon Suchen, um eine Nachricht anzusehen, dass Patientendaten zum Import in ihren Patientenversorgungsbericht verfügbar sind.

Art	Quelle	Nr	Zeit
Patientendaten	W 01-NEF-01	53586733	01.03.2016 12:31:18

2. Klickt **OK**.

Abgeschlossen Einsatzprotokolle anderen Rettungsmitteln zur Verfügung stellen

Zusätzlich zu der Funktion die Patientendaten anderen Rettungsmitteln zur Verfügung zu stellen, besteht auch die Möglichkeit abgeschlossenen Protokolle zu Teilen.

 Aus Datenschutzgründen ist das Teilen von Patientendaten nur möglich, wenn eine Schnittstelle zu einem Einsatzleitsystem eingesetzt wird. Wenn mehrere Einsatzfahrzeuge für den gleichen Patienten alarmiert werden, erhalten diese eine einheitliche Nummer um sicherzustellen, dass die Patientendaten nur für die beteiligten Einsatzfahrzeuge verfügbar sind.

Zum Beispiel werden mehrere Einsatzfahrzeuge (A und B) zur Behandlung eines Patienten entsandt. Jede Besatzung erstellt separate Patientenversorgungsberichte. Besatzung A möchte den Patienten zum Krankenhaus transportieren und muss beide Patientenversorgungsberichte ausdrucken.

 Im folgenden Beispiel kann die erhaltende Besatzung den Patientenversorgungsbericht nur drucken. Das Öffnen oder Bearbeiten ist nicht möglich.

Besatzung A:

1. Schließt ihr Protokoll ab und markiert dieses in der Protokollliste.

- Klickt dann auf **Protokoll Drucken**.

Einsatz-Nr.	Nachname	Einsatzadresse	Transportziel	Alarm	Datum
9999					01.03.2016
53586733	Doe				01.03.2016

- Besatzung A klickt auf den 'Teilen' Knopf und klickt dann auf **Übernehmen**

Protokoll Drucken

Ausdruck

☒ Protokoll ☐ Bilder ☐ Transportdokument

☐ Transportverweigerung ☐ Reanimationsprotokoll ☐ Nachtrag

Protokoll an hinterlegte Zielklinik senden

Keine Zielklinik hinterlegt ☐ Fax ☐ Email

Exportieren

☐ Teilen ☐ Medgate

Protokolldruck

☐ Lokaler Ausdruck ☐ Vorschau

☒ Übernehmen

Besatzung B:

- Markiert das Einsatzprotokoll in der Protokollliste.

- Klickt das auf das 'Suchen'-Icon (rot oder grün) in der Kopfleiste, um die Liste der verfügbaren Protokolle für den Einsatz aufzurufen

The screenshot shows the ZOLL software interface. At the top, there is a header bar with a search icon (red magnifying glass) and a status bar displaying the date and time: 01.03.2016 | 12:36:39. Below the header, there is a section for 'Rettungsmittel' (Rescue equipment) with fields for 'Fahrer:' (Driver: Backhaus, Andreas), 'Transportführer:' (Transport leader: Bratkova, Natalia), 'Funkrufnr.:' (Radio number: W 01-NEF-01), 'Standort:' (Location: Notarztstandort Jung-Stilling NEF), and 'Art:' (Type: NEF). Below this, there is a table with columns: Einsatz-Nr. (Case number), Nachname (Surname), Einsatzadresse (Incident address), Transportziel (Destination), Alarm, and Datum (Date). The table contains two rows: one with '9999' and '01.03.2016', and another with '53586733', 'Doe', and '01.03.2016'. The second row is highlighted in blue. At the bottom, there is a toolbar with buttons: 'Neues Protokoll' (New protocol), 'Protokoll bearbeiten' (Edit protocol), 'Protokoll drucken' (Print protocol), 'Update', 'Optionen' (Options), and 'Schicht Ende' (Shift end).

Einsatz-Nr.	Nachname	Einsatzadresse	Transportziel	Alarm	Datum
9999					01.03.2016
53586733	Doe				01.03.2016

In der Eingangs-Liste:

- Besatzung B wählt das entsprechende Protokoll aus der Liste.
- Klickt auf **Übernehmen**.

The screenshot shows the 'Eingang' (Input) window in the ZOLL software. It has a title bar with a close button (red X). Below the title bar, there is a section for 'Ablage:' (Storage) with a table. The table has columns: Art (Type), Quelle (Source), Nr (Number), and Zeit (Time). The table contains one row: 'Protokoll (geschützt)' (Protocol (protected)), 'W 01-NEF-01', '53586733', and '01.03.2016 12:36:10'. Below the table, there is a section for 'Zusammenfassung:' (Summary) with a large empty text area. At the bottom right, there is a button labeled 'Übernehmen' (Take over) with a green checkmark icon.

Art	Quelle	Nr	Zeit
Protokoll (geschützt)	W 01-NEF-01	53586733	01.03.2016 12:36:10

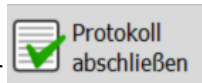
5. Das System zeigt das Protokoll in der Protokollliste von Besatzung B an.

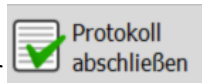
Daten aufzeichnen

- (A) Klicken Sie auf ein Datenfeld, um die Dialogbox zu öffnen.

- (B) Geben Sie einen Wert in das Feld ein und klicken Sie Ok, um die Daten abzusenden.
- (C) Löscht das Feld, um Ihnen die erneute Dateneingabe zu ermöglichen.
- (D) Abbrechen schließt die Dialogbox ohne Speicherung der Daten.

Abschließen eines Protokolls



1. Klicken Sie in der Aktionsleiste auf .
2. Wenn alle Pflichtfelder ausgefüllt wurden, zeigt der Bildschirm zum Schließen des Protokolls „Protokoll vollständig!“ an.

Ein Protokoll, in dem alle Pflichtfelder ausgefüllt wurden, kann unterzeichnet und durch Klicken auf Übernehmen abgeschlossen werden.

Protokoll abschliessen(medizinisch)

Pflichtfelder nicht ausgefüllt

- keine Zeit
- nicht relevant
- unwichtig
- nicht nötig
- nicht möglich

A

B Administrativen Abschluß ebenfalls durchführen

Unterschrift (Fahrzeugbesatzung)

Mustermann2 Max

Notfallsani Mike

Unterschrift

Unterschrift löschen

Übernehmen

Beenden

- (A)** Begründung: Sind im Protokoll noch offene Pflichtfelder vorhanden, müssen Sie den Grund auswählen, warum Sie diese nicht ausgefüllt haben. Sie bestätigen den Grund mit dem Absenden Ihrer Unterschrift.
- (B)** Administrativer Abschluss: Es besteht die Möglichkeit bestimmte administrative Daten auch nach einem Protokollabschluss zu vervollständigen. Dies gibt dem Mitarbeiter Zeit, Informationen die zu dem initialen Abschluss nicht verfügbar waren noch zu erfassen. Aus diesem Grund, wird ein abgeschlossenes Protokoll auch nicht sofort an das Abrechnungssystem übergeben, sondern erst nach einer vordefinierten Zeitspanne. Durch Drücken des „Administrativen Abschluss“ Knopfes, wird das Protokoll vollständig gesperrt und sofort an das Abrechnungssystem übergeben. Nutzen Sie diese Funktion nur, wenn Sie absolut sicher sind, dass keine Änderungen mehr an dem Einsatzprotokoll vorgenommen werden müssen. Diese Funktion ist optional und muss explizit durch den Administrator freigeschaltet werden.

- Die Möglichkeit zum Schließen eines Patientenversorgungsberichts mit nicht ausgefüllten Pflichtfeldern ist womöglich nicht in allen Versionen verfügbar.
- Wenn Sie wichtige Rechnungsdaten nicht angeben, kann der Einsatz womöglich nicht in Rechnung gestellt werden.
- Wenn ein Patientenversorgungsbericht abgeschlossen wurde, können nur Rechnungsdaten und KEINE medizinischen Einträge geändert werden. Wenn ein Einsatzprotokoll „administrativ“ abgeschlossen wurde, kann dieses nicht mehr geöffnet werden. Ein Ausdruck ist selbstverständlich weiterhin möglich.

Bericht drucken

Ausdruck / Fax

Protokoll Drucken
H
✓
X

Keine Zielklinik hinterlegt

Fax

Email

Ziel manuell eingeben

Fax:

Email:

Medgate:

Ausdruck

☒ **Protokoll** A

☐ Transportverweigerung

☐ Sonstige

☐ Bilder

☐ EKGs

☐ Behandlungsgenehmigung

☐ Transportdokument

☐ Reanimationsprotokoll

Exportieren

Teilen

D

Protokolldruck

Lokaler Ausdruck

F

Vorschau

G

(A) Ausdruck: Wählen Sie die Dokumente aus, die auf dem Ausdruck erscheinen sollen, wie etwa Patientenversorgungsbericht, Fotos, Transportdokumente, usw.

(B) An festgelegtes Krankenhaus senden: Ist im Patientenversorgungsbericht ein festgelegtes Krankenhaus mit Faxnummer oder E-Mail-Adresse in den Stammdaten ausgewählt, werden die Informationen in diesem Abschnitt angezeigt. Sobald eines der zwei Ziele markiert wird, aktiviert das System die Schaltfläche „Übernehmen“. Es ist auch möglich, das Ziel zu ändern, an das die E-Mail oder das Fax gesendet werden soll. Bitte beachten Sie, dass nur Einrichtungen mit einer zugewiesenen E-Mail-Adresse oder Faxnummer zur Verfügung stehen.

(C) Ziel definieren: Geben Sie manuell eine Faxnummer oder E-Mail-Adresse ein.

(D) Teilen: Wird benutzt, um das Protokoll mit anderen autorisierten Besatzungen zu teilen. Für mehr Informationen siehe [Abgeschlossene Rettungsprotokolle anderen Einsatzmitteln zur Verfügung stellen](#).

(E) Medgate: Sendet das Protokoll an das RescueNet-Medgate-System.

(F) Lokal drucken: An lokalen Drucker senden.

ZOLL Dokumentation

(G) Vorschau: Öffnet das angefragte Dokument auf Ihrem Bildschirm.

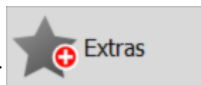
(H) Übernehmen: Aktiviert, sobald ein Ziel festgelegt wurde.



Je nach Kundenspezifikationen haben Sie in einzelnen Versionen gegebenenfalls nicht die Möglichkeit, einen Ausdruck an eine E-Mail-Adresse zu senden.

Ablauf vor der Patienteneinlieferung

1. Klicken Sie in der Aktionsleiste auf



2. Klicken Sie dann auf



- (A)** Auswahl der voraussichtlichen Ankunftszeit; Auswahl der Zielklinik; Eingabe der Empfänger E-Mail Adresse oder Faxnummer; Auswahl der Medgate Verteilerliste an welche die Voranmeldung gesendet werden soll.
- (B)** Auswahl der Notfallkategorie.

5. (C) Auswahl des Zustandes des Patienten und der durchgeführten Maßnahmen. Die letzten Vitalwerte werden automatisch aus dem Verlauf übernommen sofern vorhanden und können bei Bedarf geändert werden.
6. (D) Anzeige der ausgewählten Diagnose siehe [Kapitel 6 – Diagnose](#)




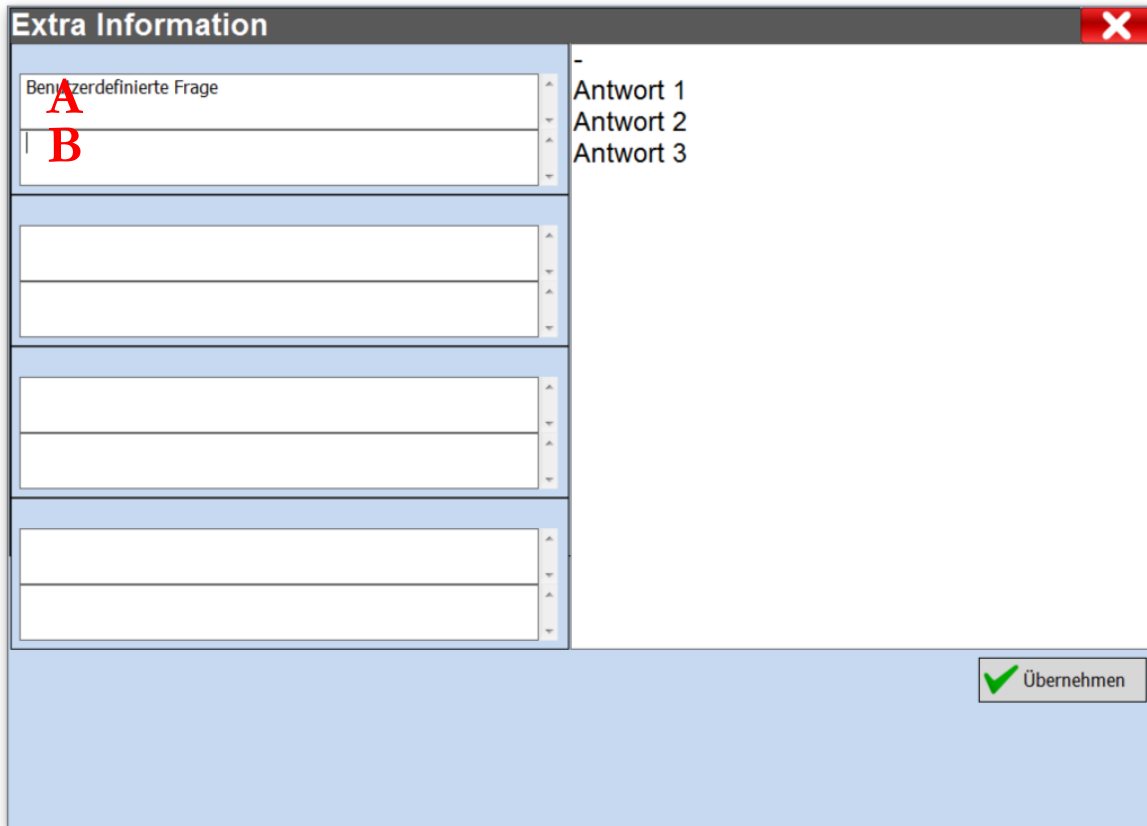
Die Funktion für die Patienteneinlieferung ist optional und eventuell nicht in allen Versionen verfügbar.

Transportverweigerung

- (A) Klicken Sie auf einen Button, um die angezeigte Sprache im Transportverweigerungsdokument zu ändern.
- (B) Im Abschnitt ‚Transportziel‘ können Sie eine Transportverweigerung dokumentieren. Zeugen können im Abschnitt ‚Zeugenliste‘ erfasst werden.
- (C) Der Patient und der Zeuge können die Verweigerung in den zwei Unterschriftsfeldern schriftlich bestätigen.


Benutzerspezifische Felder

1. Im Bereich Übergabe klicken Sie auf .



Extra Information

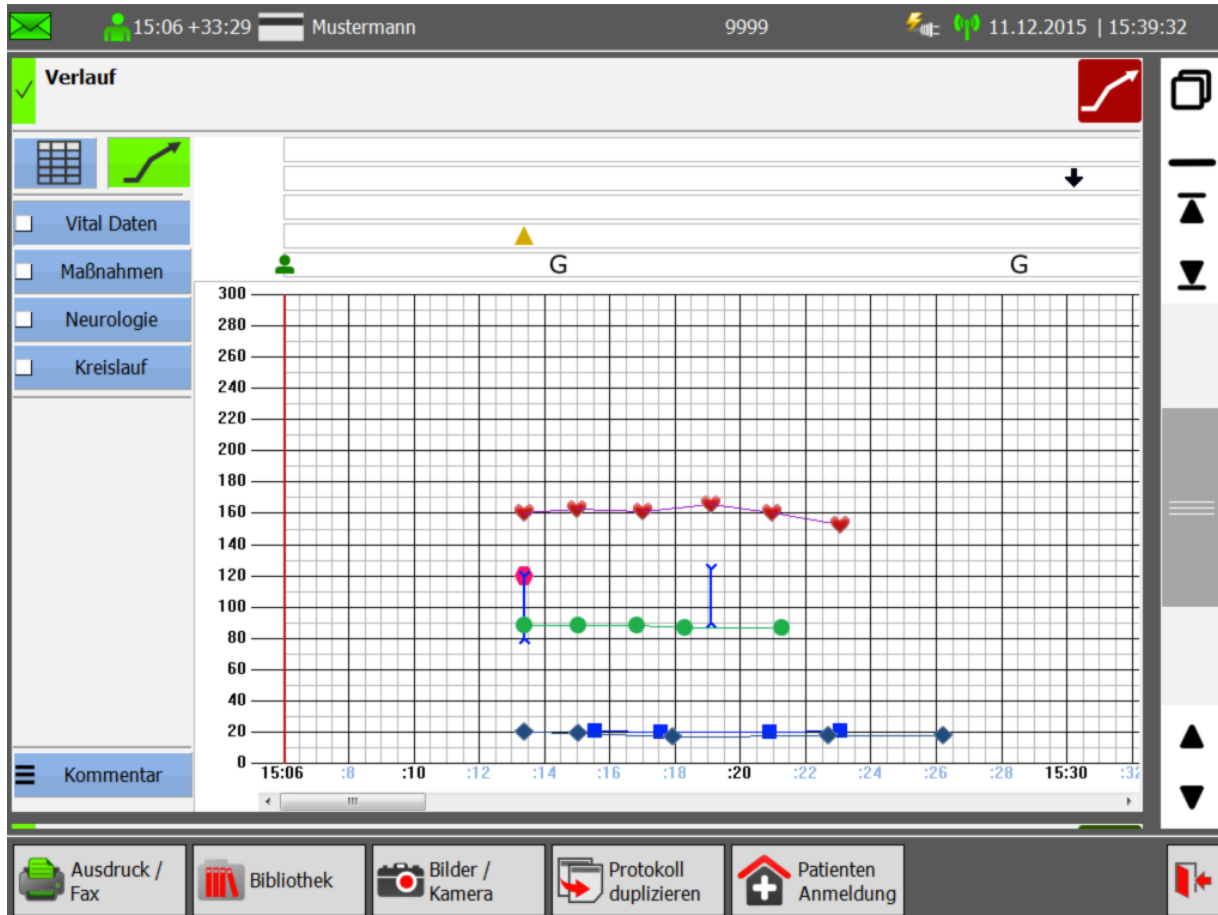
Benutzerdefinierte Frage	-
	Antwort 1
	Antwort 2
	Antwort 3

 Übernehmen

- (A) Die benutzerspezifische Frage die über das Admin Portal eingegeben wurde wird hier angezeigt.
- (B) Die benutzerspezifische Antwort die über das Admin Portal eingegeben wurde wird hier angezeigt
- ! Der Bereich der benutzerspezifischen Daten wird nicht angezeigt, wenn keine Eingabe im Admin Portal erfolgt ist. Weitere Informationen wie Daten eingestellt werden, finden Sie in der Admin Portal Bedienungsanleitung.

Kapitel 4 – Vital-Trendanzeige

Die Vital-Trendanzeige zeigt die Vitaldaten an, die Sie manuell dokumentieren oder die automatisch über ein medizinisches Gerät erfasst werden. Zusätzliche klinische Informationen (wie etwa weitere Maßnahmen) können ebenfalls erfasst und auf diesem Bildschirm angezeigt werden, um einen ganzheitlichen Überblick über den zeitlichen Ablauf eines Einsatzes für einen bestimmten Patienten zu bekommen.



Manuelle Dateneingabe

1. Wählen Sie zuerst eine Kategorie, für die Sie Daten erfassen möchten.

<input checked="" type="checkbox"/>	Vital Daten
<input type="checkbox"/>	Maßnahmen
<input type="checkbox"/>	Neurologie
<input type="checkbox"/>	Kreislauf

Die dazugehörigen Schaltflächen unter diesen Kategorien ändern sich je nach Auswahl.

2. Wählen Sie einen Datentyp aus der Liste aus.



	Puls
	SpO2
	Blutdruck
	Blutdruck(IBP)
	etCO2
	Atemfrequenz

3. Es gibt zwei Möglichkeiten zur grafischen Erfassung der Daten:
 - Klicken Sie auf die Stelle in dem Raster, die dem dokumentierten Wert und der Uhrzeit der Erfassung des Werts entspricht.
 - Geben Sie eine Uhrzeit und die Daten in die Felder über dem Raster ein. Klicken Sie auf das Häkchen, um die Daten hinzuzufügen.

Bearbeiten von Daten

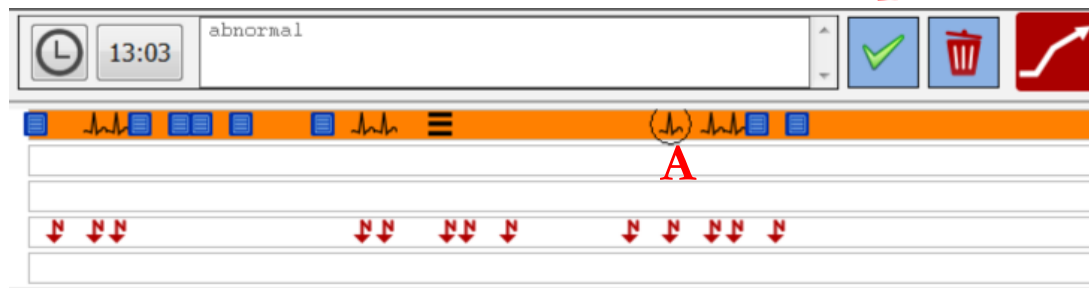
The screenshot shows a data entry row for 'Verlauf'. Above the row, three red letters are positioned: 'A' above the clock icon, 'B' above the '160' value, and 'C' above the green checkmark icon. The row itself contains a green checkmark icon, the text 'Verlauf', a clock icon, a time field displaying '15:11', a heart icon with the text 'Puls', a value field displaying '160', and three action icons: a green checkmark, a trash can, and a red arrow.

Es gibt zwei Möglichkeiten zur Bearbeitung eines erfassten Datentyps:

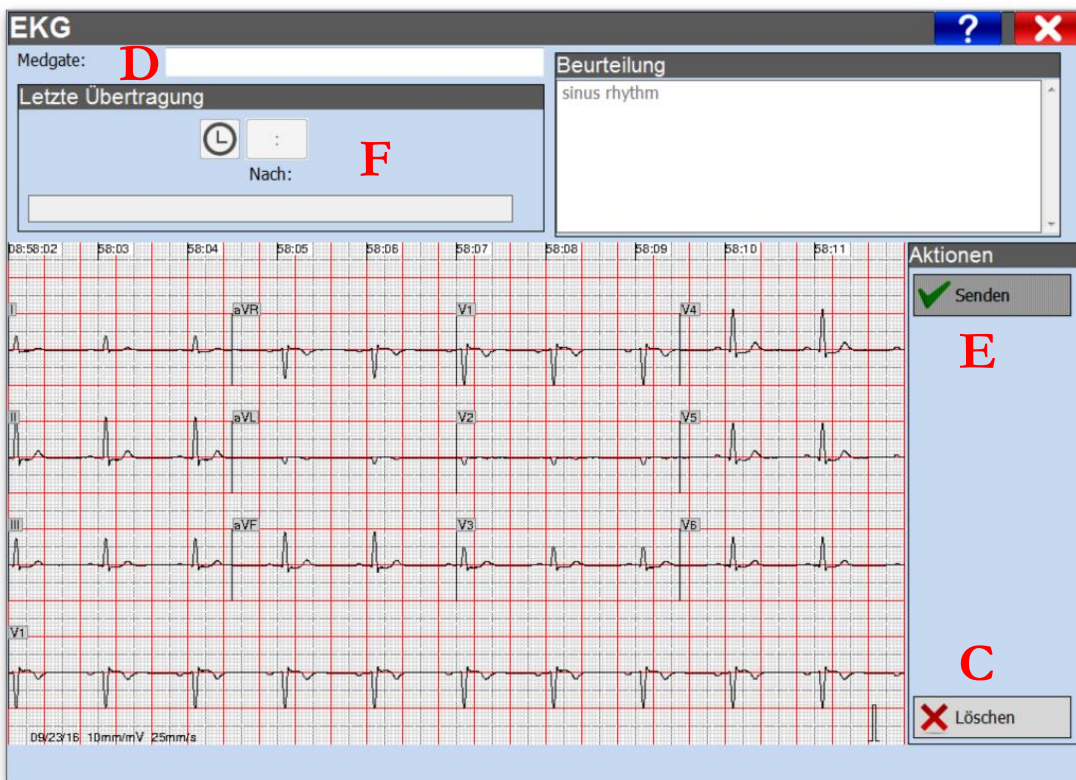
1. Klicken Sie auf den Wert im Raster, den Sie bearbeiten möchten. Das System markiert den Wert mit einem Kreis. Klicken Sie auf die Stelle im Raster, an die Sie den Wert verschieben möchten.
2. Doppelklicken Sie auf den Wert im Raster, den Sie bearbeiten möchten, und klicken Sie auf   (A) und/oder ändern Sie den Wert (B). Klicken Sie auf das Häkchen (C), um die Änderung vorzunehmen.

Versenden eines 12 Kanal EKG an Medgate

Ein aufgenommenes 12 Kanal EKG wird automatisch im grafischen Verlauf dargestellt sofern eine Verbindung zum Monitor vorhanden ist.



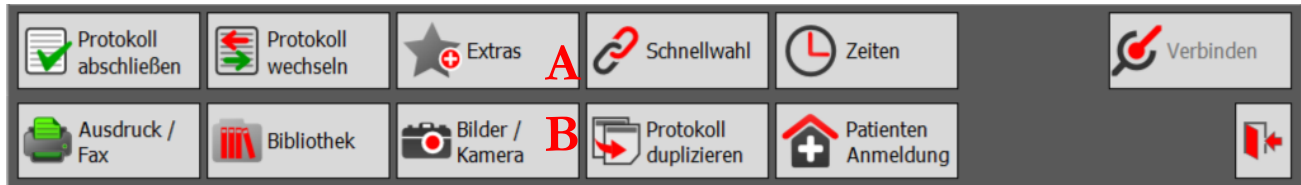
Klicken Sie im grafischen Verlauf auf ein EKG Symbol (A) und wählen danach den Bearbeiten Knopf (B)



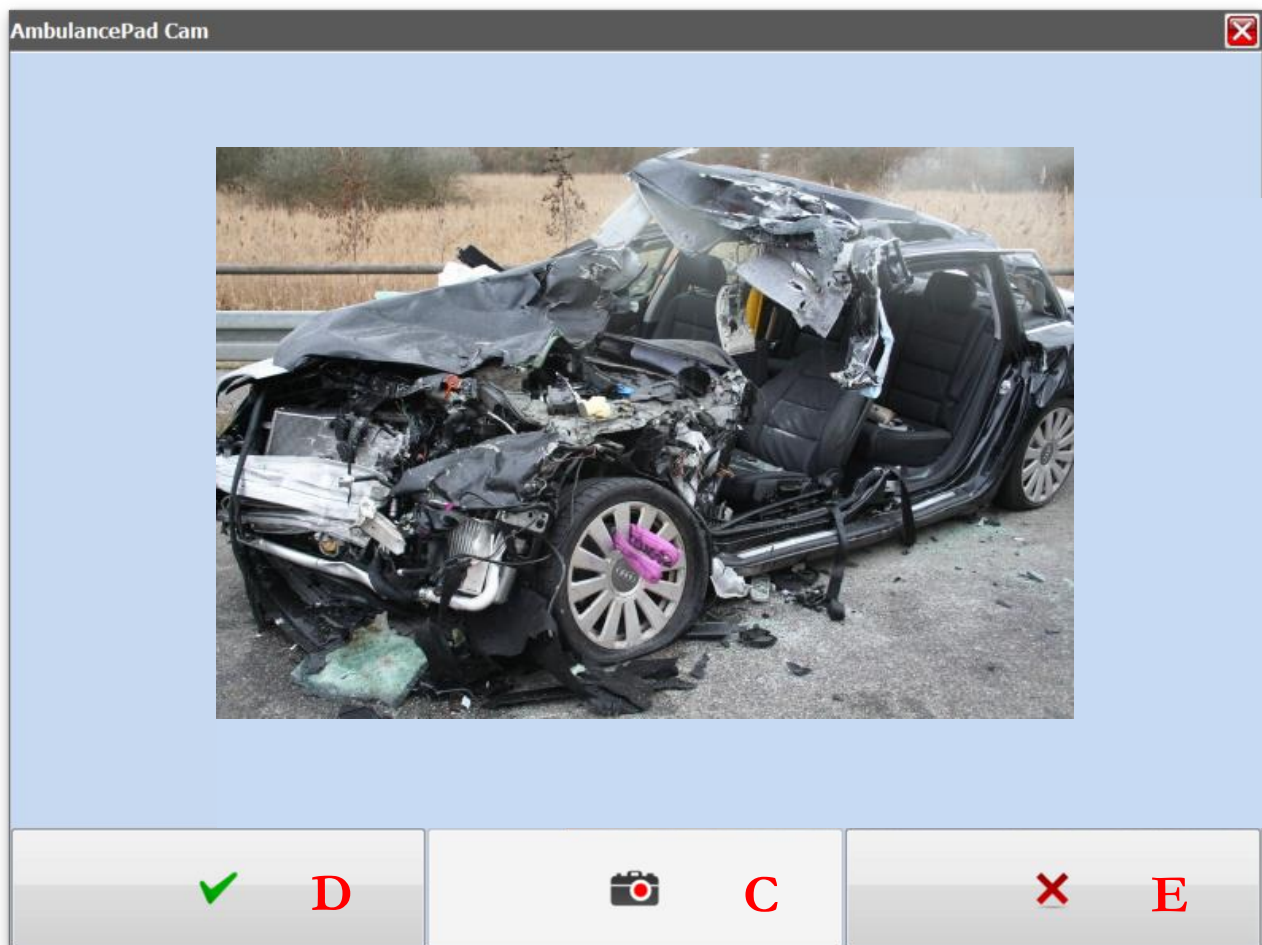
Der EKG Dialog wird nun angezeigt. Hier können Sie ein EKG löschen (C) oder es an Medgate senden, indem Sie eine Klinik wählen (D) und danach auf Senden klicken (E). Bitte beachten Sie das hier auch der letzte Übertragungszeitpunkt und Übertragungsziel angezeigt wird (F).

Fotos aufnehmen

Sofern der Tablet PC mit einer Kamera ausgestattet ist, können Bilder direkt in den grafischen Verlauf eingefügt werden.



1. Klicken Sie auf Click Extras (A) und dann auf Bilder / Kamera (B)

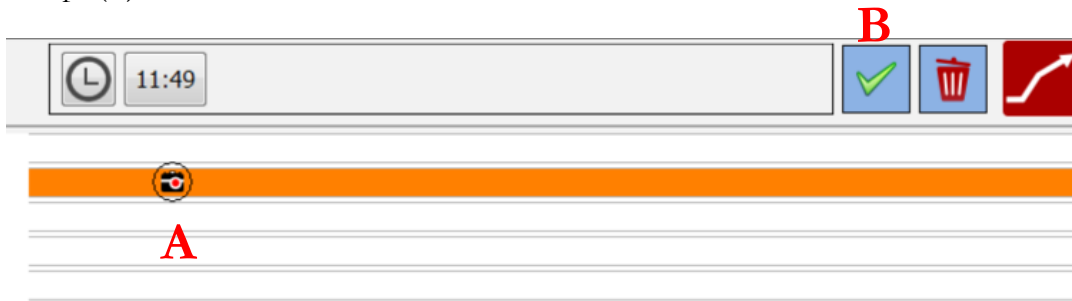


2. Klicken Sie auf das Foto Icon (C) um das Bild aufzunehmen und dann auf das grüne OK Icon (D) um das Bild zu übernehmen oder das rote X (E) um eine neue Aufnahme zu machen.

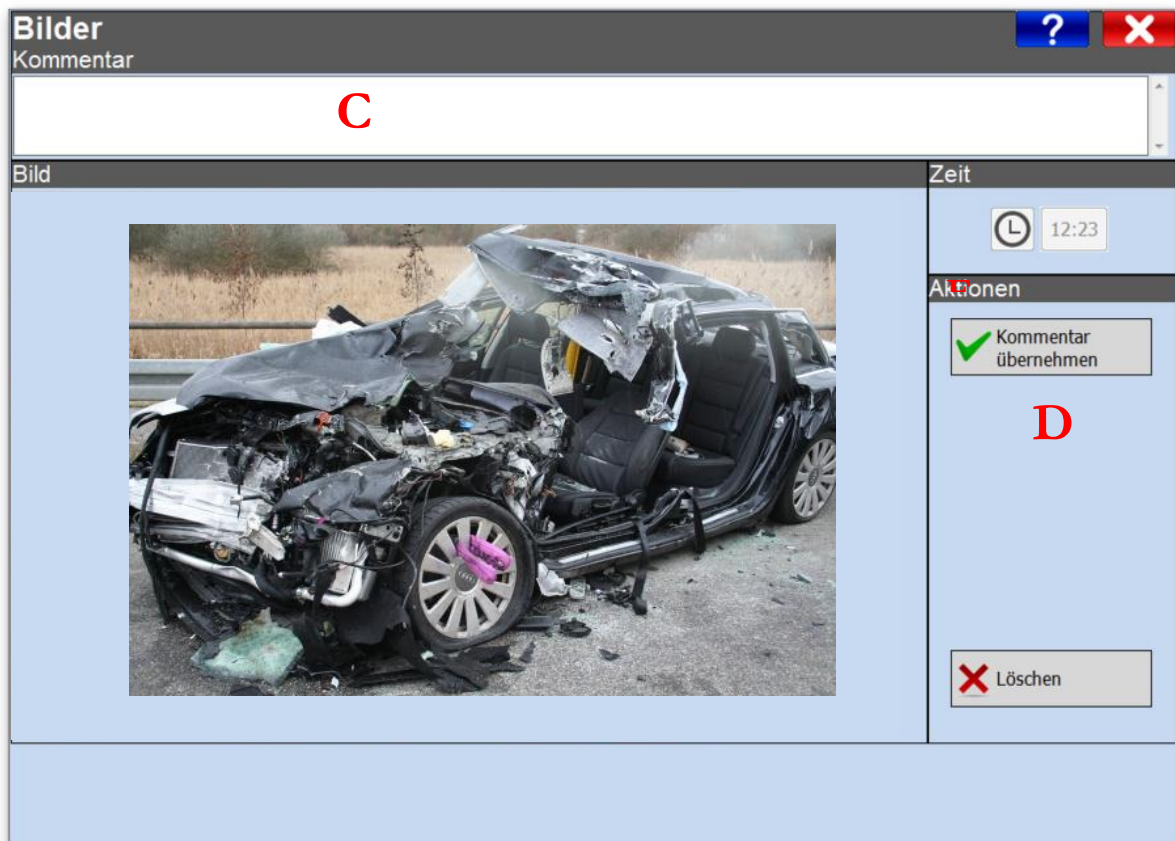
Bilder bearbeiten

Aufgenommene Bilder können direkt aus dem grafischen Verlauf gelöscht werden. Weiterhin besteht die Möglichkeit, ein Bild mit einem Kommentar zu versehen.

1. Klicken Sie im grafischen Verlauf auf ein Foto Symbol (A) und wählen danach den Bearbeiten Knopf (B)





2. Der Foto Dialog wird nun angezeigt. Hier können Sie ein Foto löschen (C) oder einen zusätzlichen Kommentar hinzufügen (D) und diesen zusammen mit dem Foto speichern (E).



Exportieren von Daten


Exportieren Sie die Vitaldaten aus der grafischen Darstellung durch einen Klick auf  in den Abschnitten Erstuntersuchung – Vitalzeichen und Ziel - Vitalzeichen.



Falls es mehrere Messwerte eines bestimmten Typs in der grafischen Darstellung gibt, können Sie die zeitlich früheren Messwerte durch Anklicken von  (A) auswählen. Klicken Sie auf , um zum zeitlich nächsten Wert (C) zu gelangen.

Falls Sie einen Messwert nicht exportieren möchten, klicken Sie auf  (B).

Importieren von Daten

Sie können die Vitalzeichen aus dem Vitaldatenverlauf durch Klicken auf  in den Abschnitten Erstuntersuchung – Vitalzeichen und Ziel - Vitalzeichen importieren.

15:06 +45:54 Mustermann 9999 11.12.2015 | 15:51:57

Übertrage Daten aus dem Verlauf in den Erstbefund

←	RR:	124 / 90	⌚ 15:19	✗	→
←	Puls:	153 /min	⌚ 15:23	✗	→
←	AF:	18 /min	⌚ 15:26	✗	→
←	SpO2:	87 %	⌚ 15:21	✗	→
←	etcO2	20.7 kpa	⌚ 15:23	✗	→
←	BZ:	120 ma/dl	⌚ 15:13	✗	→
←	Temp:				
←	CO2				
←	spmethHB				
←	coHB:				


Übernehmen

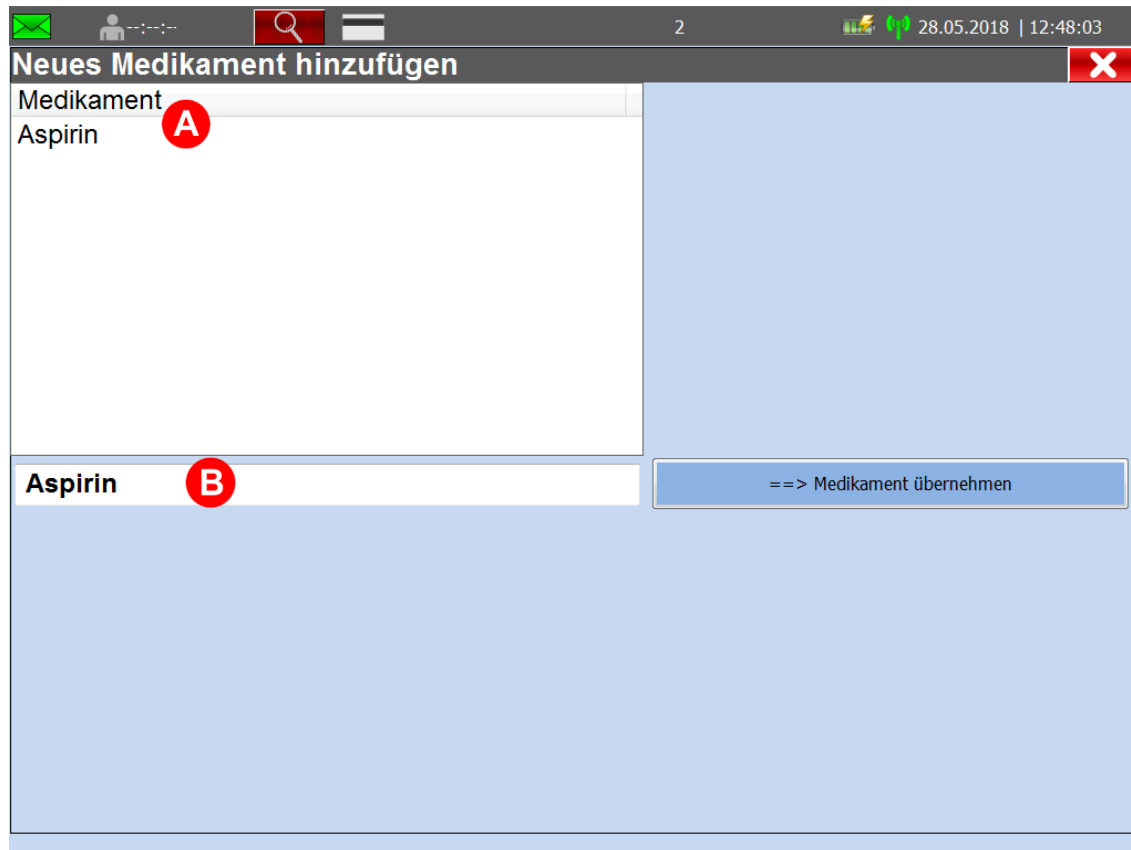
(A) Zeigt die verfügbaren Messwerte zur Kontrolle erneut an.

(B) Klicken Sie auf den Button Zeit, um die Messwerte chronologisch in die Vital-Trendanzeige einzufügen.

Kapitel 5 - Medikation

Medikament hinzufügen

Klicken Sie auf , um ein oder mehrere Medikamente zu dokumentieren.



- (A) Liste aller verfügbaren Medikamente. Klicken Sie auf diesen Abschnitt, um ein Medikament auszuwählen.
- (B) Klicken Sie dieses Feld an, um eine Tastatur zu öffnen. Wenn Sie einen Buchstaben eingeben, reduziert sich die Zahl der möglichen Ergebnisse in der Medikamentenliste.
- ! Das Medikations-Dialogfeld hilft Ihnen aktiv bei der Dateneingabe. Die Funktion für das Anzeigen der Restmenge von Medikamenten ist eventuell nicht in allen Versionen verfügbar.

1. Klicken Sie auf den Medikamentennamen. Ist ein ausgewähltes Medikament in einer anderen Größe / Inhaltsmenge verfügbar, wird die verfügbare Menge angezeigt.

Verfügbare Mengen		
1	ml	(Atropin®)
10	ml	(Atropin®)

Atropin®
 Wirkstoff: Atropinsulfat

2. Klicken Sie auf die verabreichte Menge.

Neues Medikament hinzufügen

Medikamenten: Atropinsulfat 1 ml
 Menge: 1 ml
 Gruppe: Antiarrhythmika
 Wirkstoff: Atropinsulfat
 Menge / Einheit: 0,5 mg
 Einheit Flussrate: ml
 Applikationsform: i.v.
 Protokoll: ACS
 Indikation:

ACS
 Apoplex

Optional: Wählen Sie ein Verfahren, warum das Medikament angewendet werden soll

3. Klicken Sie auf OK

- Fügen Sie die von Ihnen verabreichte Menge und/oder Durchflussmenge hinzu.
- Optional: Bestätigung, dass Sie das Medikament aufgrund besonderer Notfallkompetenz verabreicht haben oder dass ein Arzt die Verabreichung des Medikaments bestätigt hat.
- Drücken Sie +, um weitere Einträge für das ausgewählte Arzneimittel hinzuzufügen.
- Wählen Sie einen Eintrag aus, der gelöscht oder geändert werden soll.
- Drücken Sie ÄNDERN, um ein anderes Medikament auszuwählen.
- Drücken Sie BEARBEITEN, um die Medikationsdetails zu ändern.
- Drücken Sie X, um den Medikamentendialog zu schließen, wenn Sie fertig sind.

Medikation bearbeiten

Maßnahmen

Medikamente ☐ keine


Medikament auswählen

BTM	Medikament	Inhalt pro Ampulle	Einheit	Applikationsform
	Atropinsulfat 1 ml	1 ml	mg	i.v.

Verlauf

Transportziel

Ausdruck / Fax | Bibliothek | Bilder / Kamera | Protokoll duplizieren | Patienten Anmeldung

1. Klicken Sie auf , um eine Liste verabreichter Medikamente anzuzeigen.
2. Doppelklicken Sie auf ein Medikament, um es zu bearbeiten.

Kapitel 6 – Diagnose

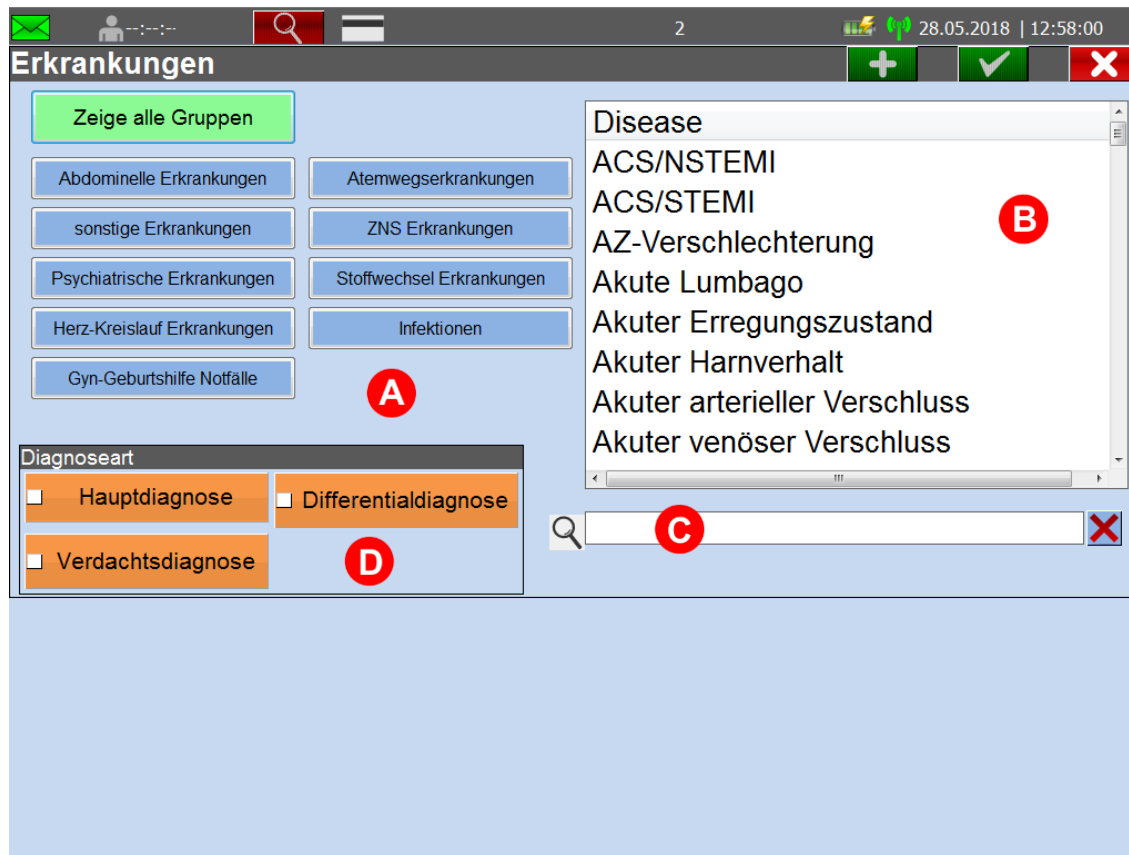
Benutzen Sie die Tafel Erstuntersuchung – Vermutete Diagnose, um eine oder mehrere Diagnosen wie eine Erkrankung, Verletzung, Verbrennung/Verbrühung oder Erfrierung zu dokumentieren. Falls nötig können Sie auch eine Diagnose manuell eingeben.

Krankheit

1. Klicken Sie auf das Icon  in der Tafel Erstuntersuchung > Vermutete Diagnosen, um die Diagnosesseite anzuzeigen.

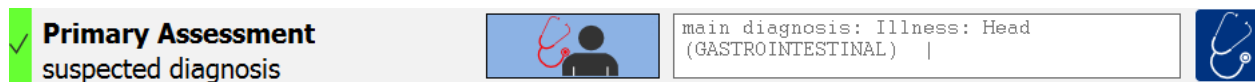


2. Klicken Sie auf Erkrankungen. Die Seite Erkrankungen wird angezeigt.



Nach Auswahl einer Gruppe zeigt das System in der Auswahl eine Liste dieser Gruppe zugehöriger medizinischer Erkrankungen an.


- (A) Klicken Sie auf eine medizinische Erkrankung.
- (B) Die Auswahlmöglichkeiten erscheinen in der Auswahlliste.
- (C) Um den Namen der medizinischen Erkrankung schnell zu finden, können Sie den Namen in das Suchfeld eingeben. Das System zeigt die Suchergebnisse in der Auswahlliste an.
- (D) Klicken Sie, um anzuzeigen, dass dies die hauptsächliche, vermutete oder differenzierte Diagnose ist. Die von Ihnen gewählte Kategorie erscheint in der Infobox Erstuntersuchung.

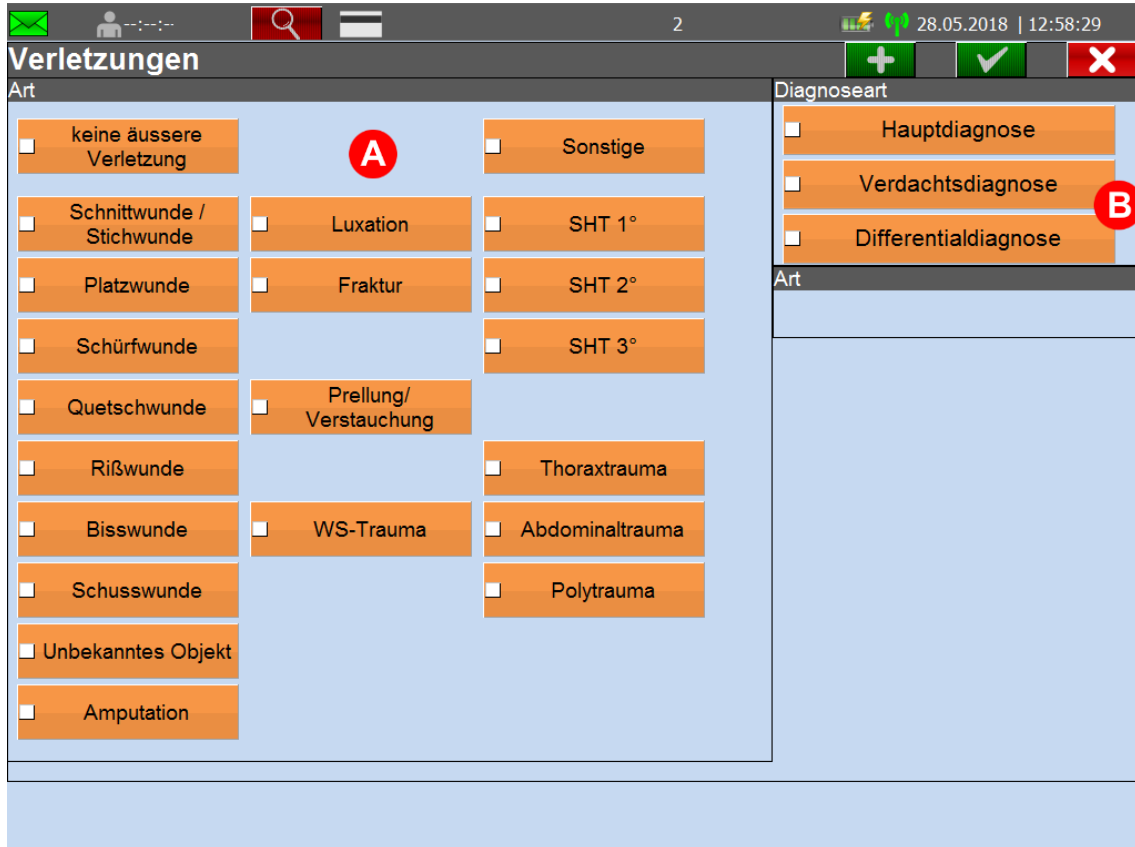


Zum Leeren des Suchfeldes klicken Sie auf das X rechts neben dem Feld.

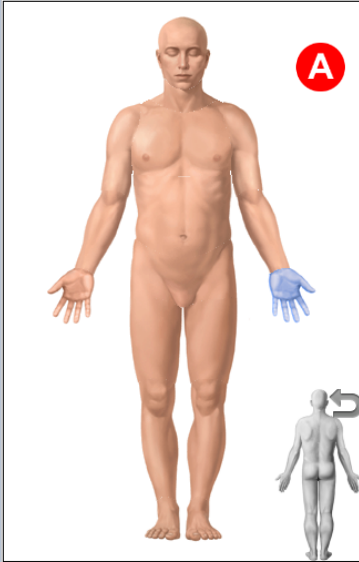
Krankheit, Verletzung, Verbrennung/Verbrühung, Erfrierung

Um eine Krankheit, Verletzung, Verbrennung/Verbrühung oder Erfrierung zu dokumentieren:

1. Klicken Sie auf das Icon  auf der Tafel Erstuntersuchung > Vermutete Diagnosen, um die Diagnosesseite anzuzeigen und klicken Sie auf Verletzungen, Verbrennung/Verbrühung oder Erfrierung.



2. Klicken Sie im nächsten Fenster auf Typ.
3. Es öffnet sich ein Fenster, das den menschlichen Körper und eine Reihe von Auswahlkästen zeigt



A

Verletzungen

Details

- ☐ Linkes Handgelenk
- ☒ Linke Hand
- ☐ Finger (linke Hand)

B

Offen / Geschlossen

- ☐ Offen
- ☐ Geschlossen

Durchblutung distal

- ☐ Normal
- ☐ vermindert
- ☐ keine

Motorik distal

- ☐ Normal
- ☐ vermindert
- ☐ keine

D

Diagnoseart

- ☒ Hauptdiagnose
- ☐ Verdachtsdiagnose
- ☐ Differentialdiagnose

Art

Fraktur ☒

Betroffene Regionen

Linke Hand,

C

Schwere der Verletzung

- ☐ Leicht
- ☐ Mittel
- ☐ Schwer
- ☐ Tödlich

Sensibilität

- ☐ Normal
- ☐ vermindert
- ☐ keine

- (A)** Klicken Sie direkt auf das Körpermodell, um die betroffenen Körperteile zu markieren.
- (B)** Zeigt falls vorhanden Details eines angegebenen Körperteils an.
- (C)** Zeigt alle ausgewählten Körperteile an.
- (D)** Eingabe zusätzlicher Details zur Verletzung.

ICD10

Klicken Sie auf der Seite Krankheit auf ICD10, um die vollständige ICD10-Liste anzuzeigen.

The screenshot shows the 'Erkrankungen' (Diseases) window in the ZOLL system. The search bar at the top contains the text 'A03'. The main list displays the following ICD10 codes and descriptions:

ICD10	Text
A00	Cholera
A01	Typhus abdominalis und Paratyphus
A02	Sonstige Salmonelleninfektionen
A03	Shigellose [Bakterielle Ruhr]
A04	Sonstige bakterielle Darminfektionen
A05	Sonstige bakteriell bedingte Lebensmittelver...
A06	Amöbiasis
A07	Sonstige Darmkrankheiten durch Protozoen
A08	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnet...
A09	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastro...

To the right of the main list, the detailed view for 'A03' is shown:

Code	Text
0	Shigellose durch Shigella dysenteriae
1	Shigellose durch Shigella flexneri
2	Shigellose durch Shigella boydii
3	Shigellose durch Shigella sonnei
8	Sonstige Shigellosen
9	Shigellose, nicht näher bezeichnet

Below the detailed view, there are three checkboxes:

- ☐ Hauptdiagnose
- ☐ Differentialdiagnose
- ☐ Verdachtsdiagnose

- (A) Wählen Sie zuerst eine ICD10-Gruppe aus.
- (B) Die Auswahlen erscheinen in der Auswahlliste.
- (C) Um Ihnen zu helfen, einen bestimmten ICD10-Code schnell zu finden, können Sie den Namen in das Suchfeld eingeben. Das System zeigt die Suchtreffer in der Auswahlliste an.
- (D) Wählen Sie einen ICD10 Untercode aus

Kapitel 7 – Optionale Funktionen

! Die hier aufgeführten Funktionen sind optional nutzbar und ggf. in ihrem System nicht Verfügbar bzw. nicht Konfiguriert.

Begründung bei Zeitüberschreitung

Diese Funktion fordert den Mitarbeiter dazu auf eine Begründung einzugeben, sobald ein vordefinierter Schwellwert eines Zeitbereichs überschritten wurde. Beispiel: wenn die Besatzung eine längere Zeit am Einsatzort verbracht hat, muss eine Begründung aus einer vordefinierten Liste ausgewählt werden.

The screenshot shows the 'Einsatzdaten' (Incident Data) tab in the ZOLL software. A red arrow points from the 'Zeiten überschritten' (Times exceeded) button, labeled with a red circle 'A', to the 'Begründung Zeitüberschreitung' (Justification for time overrun) dialog box. The dialog box has a title bar with a red 'X' and contains several input fields for justification: 'Reaktionszeit: n/a', 'Fahrzeit Einsatzort: n/a', 'Zeit an Einsatzstelle: n/a', 'Fahrzeit Klinik: n/a', and 'Bemerkung:'. A list of predefined reasons is shown on the right: 'Folgeeinsatz', 'Pager nicht ausgelöst', 'service test', 'Einsatzort nicht klar', 'Fahrzeug defekt/Panne', and 'Notarzt nicht bereit'. A red circle 'B' is placed over the 'Übernehmen' (Accept) button at the bottom right of the dialog box.

- Der Knopf (A) wird zum Pflichtfeld, sobald ein vordefinierter Schwellwert überschritten wurde.
- Eine Begründung muss für jede überschrittene Zeit im Bereich (B) gewählt werden:
 - Reaktionszeit = Zeit zwischen ‚Alarm‘ und ‚Einsatz angenommen (Status 3)‘
 - Fahrtzeit Einsatzort = Zeit zwischen ‚Einsatz angenommen (Status 3)‘ und ‚Ankunft Einsatzort (Status 4)‘
 - Zeit an Einsatzstelle = Zeit zwischen ‚Ankunft Einsatzort (Status 4)‘ und ‚Abfahrt (Status 7)‘
 - Fahrtzeit Klinik = Zeit zwischen ‚Abfahrt (Status 7)‘ und ‚Ankunft Klinik (Status 8)‘

Einsatzleitung

Diese Funktion erlaubt es den Mitarbeiter auszuwählen, der die Einsatzleitung während des Einsatzes führt. Es stehen alle Mitarbeiter zur Auswahl die während der Anmeldung zu der Mitarbeiterliste hinzugefügt wurden.

Abfahrtsort bei Alarmierung

Diese Funktion fordert den Mitarbeiter dazu auf, den Abfahrtsort bei Alarmierung zu bestätigen bzw. einzugeben.

- Über Knopf (A) kann bestätigt werden, dass vom Fahrzeugstandort (Wache) losgefahren wurde
- Über Knopf (B) kann die Abfahrtsadresse geändert werden.

Entsperren von Statuszeiten vom Einsatzleitsystem

Die ‚Entsperren‘ Funktion, erlaubt es dem Mitarbeiter, den Schreibschutz für Statuszeiten die vom Einsatzleitsystem gesendet wurden aufzuheben. Zusätzlich wird der Mitarbeiter aufgefordert eine Begründung einzugeben warum der Schreibschutz aufgehoben wurde.

12 Kanal EKG Telemetrie

Im Bereich ‚Erstbefund – C EKG‘ besteht die Möglichkeit, detaillierte Informationen zu erfassen ob ein EKG an eine Klinik übermittelt wurde. Dies beinhaltet unter anderen die Begründung falls keine Übermittlung vorgenommen wurde, sowie der Status der Rückmeldung der Klinik.

The screenshot shows the '12 Lead, Telemetry' window. At the top, there are two buttons: '12 lead ecg' (green) and 'Telemetrie' (orange). A red arrow points from the 'Telemetrie' button to the main form area below. The main form has a title bar with '+00:00', a search icon, 'bbbbbbbbbb', '4040', and a date/time stamp '5/19/2017 | 9:56:36 AM'. The form contains several sections: 'Telemetry No' with a 'Reason:' field, 'Telemetry Yes' with a 'Result:' field, 'Time ECG Send' and 'Time Feedback' with clock icons and a 'Minutes' input, and a 'Telemetry Additional Comment' text area.

Gewaltanwendung gegen Personal

Diese Funktion ermöglicht dem Mitarbeiter, im Bereich ‚Übergabe‘ Einzelheiten zu einer möglichen Gewaltanwendung gegenüber den Rettungsdienstmitarbeitern zu erfassen.

The screenshot shows the 'Gewaltanwendung gegen Personal' window. At the top, there are three buttons: 'Ja' (green), 'Nein' (blue), and 'Details' (orange). A red arrow points from the 'Details' button to the main form area below. The main form has a title bar with 'Gewaltanwendung gegen Personal' and a close button. The form contains several sections: 'Angreifer:' with a yellow text field, 'Betroffener:' with an orange text field, 'Art der Gewaltanwendung:' with an orange text field, 'Folge der Gewaltanwendung:' with an orange text field, and 'Bemerkung:' with a large text area. On the right side, there is a list of options: 'Patient', 'Personenansammlung', 'Angehörige', 'Drittperson bekannt', and 'Drittperson unbekannt'. At the bottom, there are two checkboxes: 'Anzeige erstattet' and 'keine Anzeige erstattet', and a green 'Übernehmen' button.

Radar Falle

Mit dieser Funktion kann im Bereich ‚Abrechnung‘ eine Geschwindigkeitsüberschreitung dokumentiert werden.

Abrechnung Bearbeite Transportschein RADAR Falle €

Radar Falle Zeitpunkt

Radar Falle (Blitzer)

Hegifeldstrasse 45 (Semi-Anlage)
 Frauenfelder- / Stadlerstrasse (Römertor)
 Emil Klöti-Strasse 18 (Semi-Anlage)
 Frauenfelder- / Seenerstrasse; GESCHWINDIGKEIT
 Weierstrasse 40a (Semi-Anlage)

Übernehmen

Neurologie ‘Psyche’

Im Bereich ‚Psyche‘ besteht die Möglichkeit den psychischen Zustand des Patienten bei Erstbefund und Übergabe zu erfassen.

Erstbefund ☐ un auffällig D - Psyche

Psychischer Zustand

<input type="checkbox"/> aggressiv	<input type="checkbox"/> depressiv	<input type="checkbox"/> wahnhaft	<input type="checkbox"/> verwirrt
<input type="checkbox"/> verlangsamt	<input type="checkbox"/> euphorisch	<input type="checkbox"/> erregt	<input type="checkbox"/> ängstlich
<input type="checkbox"/> suizidal	<input type="checkbox"/> motorisch unruhig	<input type="checkbox"/> nicht beurteilbar	<input type="checkbox"/> Sonstige

?

Unterstützung vor Ort

In diesem Bereich können alle Ressourcen die an dem Einsatz beteiligt waren (Ersthelfer, Polizei, Feuerwehr, etc.) erfasst werden.

Einsatzdaten

Unterstützung vor Ort ☐ Keine

Kommentar / Schwierigkeiten

Unterstützung vor Ort

Service	Wache	Einsatz Nr.	Rufnummer	Status

Unterstützung vor Ort

Unterstützung	Besatzung
Service	Name
Wache	Qualifikation
Rufnummer	Fachgebiet
Einsatz Nr.	Name
Status	Qualifikation
<input type="checkbox"/> Nicht Verfügbar	Fachgebiet
<input type="checkbox"/> Abgelehnt	

RD SRZ

Zeiten

Anruf	Alarm	vor Ort	Abbestellt
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Blutgas Analyse

Für die Dokumentation des Ergebnisses einer Blutgasanalyse steht nun ein neuer Abschnitt zur Verfügung. Dieser zusätzliche Abschnitt kann über das Admin-Portal aktiviert oder deaktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „**Unterstützte Panel**“ im Benutzerhandbuch des Verwaltungstools.

Flug Rettung

Zur besseren Unterstützung der Luftrettung wurde ein neuer Abschnitt hinzugefügt. Dieser zusätzliche Abschnitt kann über das Admin-Portal aktiviert oder deaktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „**Unterstützte Panel**“ im Benutzerhandbuch des Verwaltungstools.

Behandlungsgenehmigung

Es ist nun möglich, die Berechtigung zur Behandlung minderjähriger Patienten zu dokumentieren. Dieser Abschnitt kann über das Administrationswerkzeug aktiviert oder deaktiviert werden.

Bitte kontaktieren Sie unseren technischen Support, um diese Funktion in Ihrem System zu konfigurieren

Genehmigung

Nachname: Name Vormund:

Vorname: Verantwortlicher Mitarbeiter:

geb. am:

☐ Vormund anwesend ☐ Vormund nicht anwesend

Vormund anwesend

Mit dieser Unterschrift genehmige ich die Behandlung durch den anwesenden Rettungsdienst / Notarzt.

Unterschrift der verantwortlichen

Unterschrift löschen

Vormund nicht anwesend

☐ Telefonisch benachrichtigt

☐ Sprachnachricht hinterlassen

☐ Keine Telefonnummer verfügbar

Erklärung durch den: Mitteilung an den Vormund über die Behandlung des Patienten

Unterschrift Rettungsdienst:

Unterschrift löschen

Auswahl des Fahrers

Diese Funktion ermöglicht es einem Benutzer, das Besatzungsmitglied zu identifizieren, das das Fahrzeug gefahren ist. Der Fahrer kann aus einer Liste von Besatzungsmitgliedern ausgewählt werden, die bereits der Schicht zugeordnet sind. Diese Funktion ist optional. Bitte kontaktieren Sie unseren technischen Support, um diese Funktion in Ihrem System zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Rettungsmittel
Rettungstechn. Daten

RTW Rotkreuz 1 (Rotkreuz 1), DRK Köln
Bocklemünd

Service	Fahrzeug	Standort	Einsatzleitung
DRK	Rotkreuz 1	DRK Köln Bocklemünd	Einsatzleiter:
Funkrufnr.	Protokoll Art	56497 Köln Rettungsstraße 1	Fahrer:
RTW Rotkreuz 1	ITW		

Personal

Rolle	Name	Qualifikation
Fahrer	Max Herrlich	Rettungsassistent
Transportführer	Fritz Müller	Notfallsanitäter

Geräte

Gerät	Name	Adresse	Letzte Übertragung
-------	------	---------	--------------------

Protokoll abschließen | Protokoll wechseln | Extras | Schnellwahl | Kontakt Patient | Verbinden

Katheterlabor aktiviert

Es ist nun möglich, den Status des Katheterlabors im Falle einer STEMI-Diagnose zu dokumentieren. Diese Funktion ist optional. Bitte kontaktieren Sie unseren technischen Support, um diese Funktion in Ihrem System zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Erstbefund
C - EKG

☐ Sinusrhythmus ☐ nicht relevant ☒ Infarkt EKG / STEMI

EKG

<input type="checkbox"/> nicht beurteilbar	<input type="checkbox"/> absolute Arrhythmie	<input type="checkbox"/> Bradykardie	<input type="checkbox"/> schmale QRS-Tachykardie
<input type="checkbox"/> Breite QRS-Tachykardie	<input type="checkbox"/> AV-Block I	<input type="checkbox"/> AV-Block II Typ Mobitz	<input type="checkbox"/> AV-Block II Typ Wenkenbach
<input type="checkbox"/> AV-Block III	<input checked="" type="checkbox"/> Infarkt EKG / STEMI	<input type="checkbox"/> NON STEMI	<input type="checkbox"/> R auf T
<input type="checkbox"/> Extrasystolen	<input type="checkbox"/> Kammerflimmern-flattern	<input type="checkbox"/> pullose Elektr. Aktivität	<input type="checkbox"/> Asystolie
<input type="checkbox"/> Schrittmacher rhythmus	<input type="checkbox"/> Vorhofflimmern	<input type="checkbox"/> Vorhofflattern	<input type="checkbox"/> SVES/VES mono
<input type="checkbox"/> VES poly			

12 Kanal EKG / Telemetrie

☐ 12 Kanal EKG ☐ Telemetrie

Falls STEMI, direkt zur Koronarangiographie:

☐ Ja ☐ Nein ☐ Verweigert

Protokoll abschließen | Protokoll wechseln | Extras | Schnellwahl | Patienten Anmeldung | Verbinden

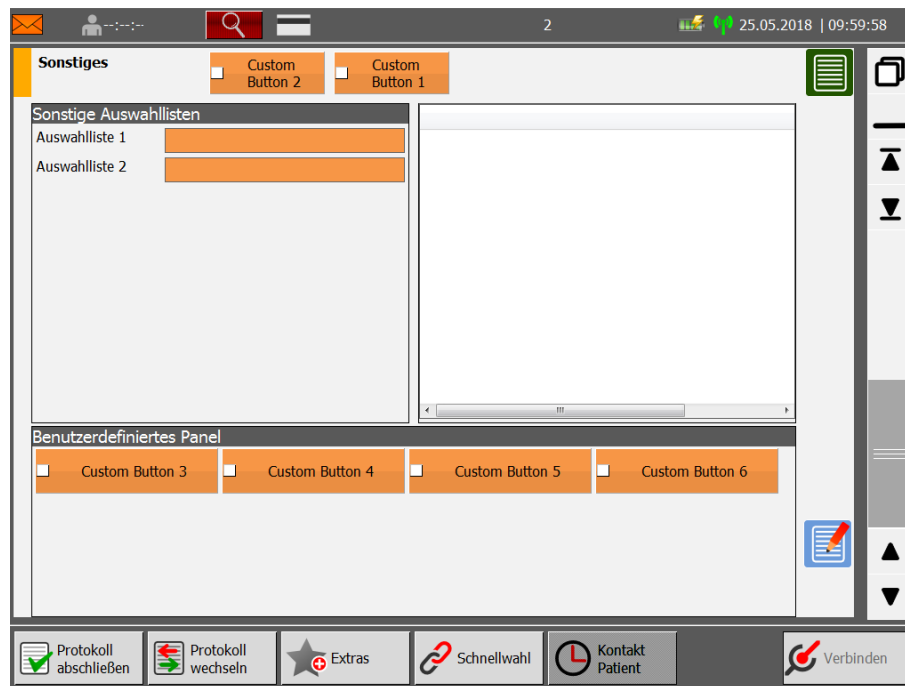
Stroke Unit

Es ist nun möglich, den Status der benachrichtigten Stroke Unit im Falle des Verdachts auf einen Schlaganfall zu dokumentieren. Diese Funktion ist optional. Bitte kontaktieren Sie unseren technischen Support, um diese Funktion in Ihrem System zu aktivieren oder zu deaktivieren.


The screenshot shows the 'Neurologie, FAST' interface. At the top, there's a status bar with a green checkmark, a search icon, and a date/time stamp '25.05.2018 | 09:34:18'. Below this, the title 'Neurologie, FAST' is displayed. The main section is titled 'Ereigniss Beginn' and contains a 'Stroke Unit' status indicator with a green checkmark and a red 'X' button. The 'Stroke Unit' section has three buttons: 'Ja', 'Nein', and 'Verweigert'. Below this, there are three assessment sections: 'Gesicht', 'Arme', and 'Sprache'. Each section has a description of the test and a set of buttons for 'Ja', 'Nein', 'Unbekannt', 'links', and 'rechts'. The 'Gesicht' section includes a drawing of a face. The 'Arme' section includes a drawing of arms. The 'Sprache' section includes a drawing of a head with a speech bubble.

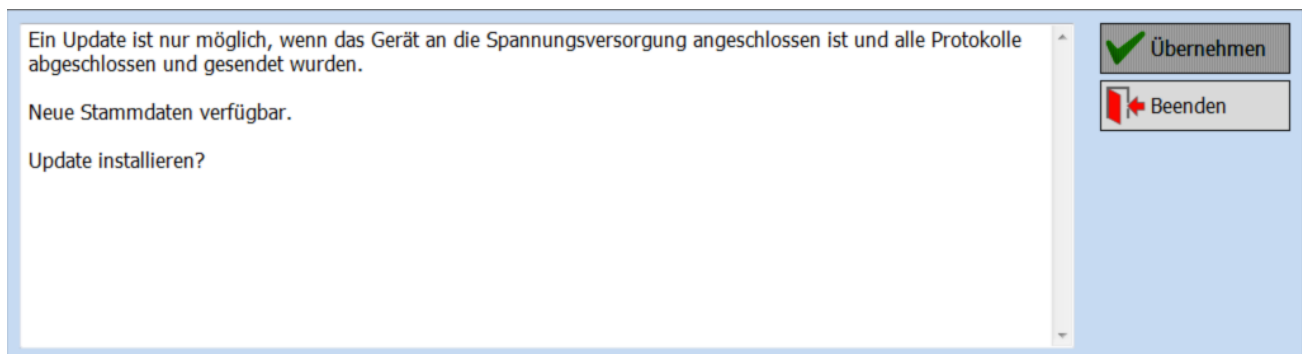
Benutzerdefinierter Abschnitt

Es ist nun möglich, einen benutzerdefinierten Abschnitt hinzuzufügen, mit dem Informationen erfasst werden können, die nicht an anderer Stelle im Protokoll erfasst werden. Der Abschnitt besteht aus einem „Buttonbereich“ und/oder einem Listenbereich mit bis zu 10 separaten Auswahllisten oder Freitextfeldern. Diese Funktion ist optional. Dieser zusätzliche Abschnitt kann über das Admin-Portal aktiviert oder deaktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Unterstützte Panel“ und „Verfügbare Stammdaten“ im Benutzerhandbuch des Verwaltungstools



Kapitel 8 – Programm-Update

Das System zeigt dieses Symbol  an, wenn ein neues Update für das AmbulancePad verfügbar ist oder wenn Stammdaten aktualisiert werden müssen.



Das System lädt im Hintergrund automatisch alle erforderlichen Daten für das Programm-Update auf dem Tablet-PC herunter. Das automatische Update wird immer über die lokale Festplatte des Tablet-PCs und nicht online über den Server vorgenommen.



Ein Update ist nur möglich, wenn Sie alle Patientenversorgungsberichte erfolgreich an den Hauptserver übermittelt und den Tablet-PC an eine Stromquelle angeschlossen haben. Sie können nicht aktualisieren, wenn Sie offene Fälle haben.

Kapitel 8 – Tipps zur Problemlösung

Problem	Mögliche Ursache
Die Statusleiste zeigt stets „offline“ an.	Sie befinden sich in einem Bereich mit schlechtem Mobilfunknetz. Ändern Sie Ihre Position und überprüfen Sie, ob die Anzeige zu „online“ wechselt. Ändert sich der Status über einen längeren Zeitraum nicht, starten Sie den Tablet-PC erneut.
Ich erhalte keine Patientenversorgungsberichte aus der Einsatzzentrale.	Überprüfen Sie, ob der Gerätestatus „online“ anzeigt. Überprüfen Sie, ob im Abschnitt ‚Notfallressourcen‘ die korrekte Einheitsnummer ausgewählt wurde.
Ich habe die Schaltfläche für die Verbindung mit dem Defibrillator gedrückt, erhalte aber keine Daten.	Überprüfen Sie Folgendes: <ul style="list-style-type: none"> • Hat der Defibrillator eine Netzwerkverbindung? • Ist die Datenschnittstelle des Defibrillators eingeschaltet? • Wurde das korrekte medizinische Gerät im Abschnitt ‚Notfallressourcen‘ ausgewählt?
Ich kann im Dialogfeld UPDATE nicht auf die Schaltfläche AKZEPTIEREN drücken.	Vergewissern Sie sich, dass: <ul style="list-style-type: none"> • der Tablet-PC an eine Stromquelle angeschlossen ist. • alle Patientenversorgungsberichte an den Server übermittelt wurden.
Ich habe einen Patientenversorgungsbericht an eine Faxnummer gesendet, aber das Faxgerät druckt nicht.	Überprüfen Sie den Zustand des Faxgeräts (Empfangsbereitschaft, Papier usw.) Wiederholen Sie den Vorgang wenn nötig.
Ich kann nicht drucken.	Überprüfen Sie: <ul style="list-style-type: none"> • die Kabelverbindung, falls der Drucker über ein USB-Kabel angeschlossen ist. • ob der korrekte Drucker verwendet wird, falls der Drucker über Bluetooth verbunden ist.